



Weiterbildung im Gartenbau

Weiterbildung Gartenbau 2021/2022

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein





Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Weiterbildungskalender 2021/2022

Gartenbau

Seminare und Lehrgänge für Arbeitnehmer/innen, Betriebsleiter/innen und
mitarbeitende Familienangehörige im Gartenbau

Herausgeber: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Abteilung Bildung, Betriebswirtschaft, Beratung
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-217
seminare-gartenbau@lksh.de
www.lksh.de/weiterbildung-gartenbau

Abteilung Gartenbau
Thiensen 16
25373 Ellerhoop
Tel.: 04120 7068-100
Fax: 04120 7068-101
gbz@lksh.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit viel Zuversicht und Vorfreude präsentieren wir Ihnen unser Weiterbildungsangebot für das Winterhalbjahr 2021/22. Die Fortschritte bei der Bewältigung der Coronapandemie bieten deutlich verbesserte Durchführungsmöglichkeiten als im Vorjahr.

Wir möchten Sie mit unseren Seminaren und Lehrgängen als Unternehmerin/Unternehmer, Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer oder auch als mitarbeitendes Familienmitglied bei Ihrer Arbeit unterstützen. In einer sich ständig wandelnden Welt ist Weiterbildung unverzichtbar.

Die Veranstaltungen bieten nicht nur fachlichen Input, sondern sie ermöglichen auch den intensiven Austausch mit Berufskolleginnen und Berufskollegen.

Sie eröffnen so oft neue Perspektiven. In unserem Programm finden Sie auch ausgewählte Angebote der DEULA und des Fachverbands GaLaBau Nord. Selbstverständlich werden die Veranstaltungen unter Beachtung der speziellen Infektionsschutzvorschriften zur Eindämmung des Coronavirus durchgeführt.

Für die Bereiche Landwirtschaft und Forst gibt es ebenfalls Weiterbildungsprogramme. Wenn Sie daran interessiert sind, sprechen Sie uns gerne an oder schauen Sie in unseren Agrarterminkalender auf unserer Internetseite unter www.lksh.de.

Nehmen Sie sich die Zeit und studieren Sie unser vielfältiges Angebot! Wir freuen uns auf Sie!



Ute Volquardsen
Präsidentin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein



Dr. Klaus Drescher
Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Übersicht

Vorwort	5	■ Gesundheit	45–46
Inhaltsverzeichnis	6	■ Fahrpraxis und Verkehrssicherheit	47–53
Organisatorische Hinweise	7–8	■ Technik und Tiefbau	54–60
■ Fachlich besser beraten	9–13	■ Baum- und Gehölzarbeiten	61–67
■ Fachkunde Quereinsteiger	14–15	■ Angebote des Fachverbands GaLaBau Nord	68–72
■ Pflanze und Pflanzenschutz	16–19	■ Förderung der Weiterbildung	73–81
■ Gehölzschnitt	20–21	■ Ansprechpartner	82–85
■ Gestaltung mit Pflanzen	22–23	■ Teilnahmebedingungen	86–87
■ Kommunikation und Verkauf	24–27	■ Information Arbeitnehmerehrung	88
■ Social-Media-Kompetenz	36–38	■ Anmeldebogen Gartenbau	89
■ Weitere Angebote der Landwirt- schaftskammer Schleswig-Holstein	30–33		
■ Führungswissen kompakt	34–44		

Anmeldung und Ansprechpartner

Haben Sie Interesse an einem Seminar? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail, Post (siehe Anmeldebogen S. 89) oder direkt über unseren Agrarterminkalender (www.lksh.de/seminartermine-lksh.de) an. Anmeldungen für Lehrgänge der DEULA oder anderer Partner, die bei der Landwirtschaftskammer eingehen, werden direkt an diese weitergeleitet. Unter der in der Seminarbeschreibung genannten Telefonnummer erfahren Sie Näheres über den Seminarablauf, die Referenten bzw. Referentinnen und den genauen Veranstaltungsort. Eine Anmeldebestätigung wird nur versandt, sofern eine E-Mail-Adresse angegeben wird. Die Seminare finden statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Wir bitten daher um eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung. Bei den Seminarveranstaltungen der Landwirtschaftskammer und den Lehrgängen erhalten Sie ca. 8 Tage vorher eine schriftliche Einladung. Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen auf den Seiten 86-87.

In den Teilnehmerbeiträgen sind die Seminarunterlagen und bei ganztägigen Veranstaltungen der Landwirtschaftskammer auch das Mittagessen enthalten. Die Rechnung erhalten Sie nachträglich per Post.

Im Rahmen des Zukunftsprogramms Ländlicher Raum werden zahlreiche Seminare aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) gefördert. Erläuterungen hierzu und Tipps zu weiteren Förderprogrammen bieten die Seiten 74-81.

Sie suchen spezielle Vortragsveranstaltungen, Lehrfahrten und Exkursionen? Termine und Informationen hierzu finden Sie im Agrarterminkalender im Internet unter www.lksh.de.

Ihre Fragen beantwortet gerne:

Solveig Ohlmer

Tel.: 04331 9453-217, sohlmer@lksh.de

Hinweise zum Umgang mit dem Coronavirus

Ihr gesundheitlicher Schutz ist uns sehr wichtig.

Die Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein werden unter besonderer Beachtung der aktuellen Vorschriften zum Schutz vor dem Coronavirus (SARS CoV-2) durchgeführt. Solange es erforderlich ist, gelten in den Seminarräumen spezielle Abstands- und Hygieneregungen. Mit der Einladung zum Seminar werden Sie hierüber informiert und um verbindliche Beachtung gebeten.

ACHTUNG



Hände schütteln
verboten



Abstand halten



Eigenen Stift
benutzen



Hände
desinfizieren

Die Welt der Kräuter – eine nützliche Zierde für Garten, Balkon und Terrasse

Ob für Garten, Terrasse oder Balkon – Kräuter sind dauerhaft im Trend und ein 'Must have' für viele Verbraucher/innen. Vom Nutzen für Küche oder Gesundheit, als Duftenerlebnis bis hin zur Bienenweide hat dieses Sortiment viel zu bieten und macht eine gute Beratung unentbehrlich. Die Dipl.-Biologen Frauke und Michael Simon betreiben seit 20 Jahren eine Bioland-Kräutergärtnerei und verfügen über einen großen Erfahrungsschatz. Sie kennen die Fragen der Kund/innen zu aktuellen Trends, wie Insektenfreundlichkeit oder Kräuter für Garteneinsteiger und wissen, welche Pflanzen welche Verwendungsmöglichkeiten bieten. Neben einem Überblick über das gängige Kräutersortiment, welches die beiden Referenten anhand vorgezogener Pflanzen vorstellen werden, haben sie auch Pflanzen in Petto, die Ihnen vielleicht noch nicht so bekannt sind.

Inhalte:

- Standort- und Pflegeansprüche unterschiedlicher Kräuter
- Ernte und Verwendungsmöglichkeiten in der Küche und für die Gesundheit
- Trendthema Insektenfreundlichkeit
- Vermarktung und Präsentation

Termin:

08.02.2022, 9.00–16.00 Uhr

Ort:

Gartenbauzentrum in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist: 18.01.2022

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus Verkauf, Produktion und Beratung, interessierte Gärtner/innen

Referenten:

Frauke und Michael Simon, Bioland-Kräutergärtnerei Kräuter-Simon

Teilnehmerzahl: 12–15

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 1

81 €/Person bzw. 103 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Termin/Ort:

21.02.2022, 9.00–16.00 Uhr
Gartenbauzentrum in Ellerhoop

Folgetermin im Betrieb

20.06.2022, 13.00–16.00 Uhr
Gärtnerei „Wilde Kost“

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist: 31.01.2022

Zielgruppe: Gärtner/innen aus der Kundenberatung

Referentin: Anja Christiansen, Biolandgärtnerei „Wilde Kost“

Teilnehmerzahl: 10–15

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung
für Gebührengruppe 1

81 €/Person bzw. 103 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Rund ums Gemüse – vom Anbau bis zur Ernte

Der Trend, das eigene Gemüse anzubauen, hat im vergangenen Jahr weiterhin an Fahrt aufgenommen. Doch oft fehlt das praktische Wissen um Anbau und Ernte und viele Kunden suchen Rat bei ihrer Gärtnerin/ihrem Gärtner: Welches Gemüse eignet sich für Neueinsteiger? Sollte man aussäen oder Jungpflanzen kaufen? Was muss bei den verschiedenen Kulturen beachtet werden? Woran erkennt man, dass geerntet werden kann?

Anja Christiansen baut in ihrem Biolandbetrieb mit Leidenschaft traditionelle Gemüsesorten an. Sie kennt viele Fragen der Kunden und hat Antworten darauf. Das Seminar findet an 2 Terminen statt: Im ersten Teil in Ellerhoop liefert Ihnen die Referentin einen Überblick über das Gemüsesortiment und viele hilfreiche Informationen. Im zweiten Teil im Juni haben Sie die Gelegenheit, viele der Kulturen „live“ zu begutachten.

Inhalte:

- Anbau, Pflege und Ernte unterschiedlicher Gemüsearten
- Mischkulturen: Wer kann mit wem?
- mulchen und alternative Schädlingsbekämpfung
- samenfeste Gemüsesorten
- typische Fragen im Verkaufsgespräch

Pflanzen und Insekten – was Gärten leisten können

Gärten stellen wichtige Lebensräume für die bedrohte Insektenvielfalt dar. Sie sind so zu gestalten, dass „man was für die Umwelt und Bienen“ tut, ist der Wunsch vieler Gartenbesitzer. Doch was können wir als Pflanzenprofis raten? Es sind nicht nur die Blüten, die für Insekten überlebenswichtig sind, sondern auch Blätter und Strukturen des Umfeldes. Nicht allein die Biene steht im Mittelpunkt, sondern die gesunde Mischung aller Organismen im Garten macht den Erfolg aus. Hinzu kommt, dass Insekten durchaus von „Exoten“ und „Züchtungen“ profitieren können.

In diesem Seminar werden wir betrachten, welche Voraussetzungen für verschiedene Insektengruppen wichtig sind und wie Gärten lebensfreundlich gestaltet werden können, um dem Artensterben entgegen zu wirken. Auf Exkursionen im Botanischen Garten werden wir die Kenntnisse zu Insekten, Nisthilfen und Blütenökologie vertiefen.

Inhalte:

- Bedürfnisse der Insektengruppen
- Gärten als Lebensraum für Pflanze, Tier und Mensch
- Nektar und Pollen – Techniken von Insekten und Pflanzen
- Kontinuierliches Blütenangebot – wen betrifft es?
- Futterpflanzen und Nistgelegenheiten

Termin: 24.08.2022, 9.00–16.00 Uhr

Ort:

Botanischer Garten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist: 04.08.2022

Zielgruppe: Gärtner/innen aus dem Verkauf, Produktion und Gartenlandwirtschaftsbau

Referent: Dr. Martin Nickol,
Botanischer Garten Kiel

Teilnehmerzahl: 12–15

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 1

81 €/Person bzw. 103 €/Person

inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Termin: 10.03.2022, 14.00–18.00 Uhr

Ort:
Naturerlebnishof Helle, Thumby

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist: 17.02.2022

Zielgruppe: Gärtner/innen aus dem Verkauf, Produktion und Gartenlandwirtschaftsbau

Referentinnen: Monika von Rantzau, Traute Steinhorst, Naturerlebnishof Helle

Teilnehmerzahl: 10–12

Teilnahmebeitrag:
30 €/Person inkl. Verpflegung
für Gebührengruppe 1

39 €/Person bzw. 52 €/Person
inkl. Verpflegung
für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Permakultur und biologische Vielfalt im Garten – schön und gesund für Pflanzen, Tiere und Menschen

Die biologische Vielfalt, auch Biodiversität genannt, gewinnt in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Viele Kund/innen möchten in ihren Gärten naturnahe Lebensräume schaffen, um Artenvielfalt zu fördern und ihren Teil für eine lebenswerte Umwelt beizutragen. Auch der Anbau eigener Kräuter und Gemüsearten in nachhaltiger Art und Weise oder die Anlage einer Wildblumenwiese gehören dazu.

In diesem Seminar auf dem Naturerlebnishof Helle erhalten Sie zahlreiche Einblicke in die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, die die Permakultur für Mensch und Tier bietet. Holen Sie sich Inspiration und Wissen für nachhaltige Beratung und Gartenplanung.

Inhalte:

- Die Prinzipien und die Schlüsselbegriffe der Permakultur
- Wildblumenwiese und Gemüse – Gestaltungs- und Kombinationsmöglichkeiten
- Futterpflanzen für Igel, Vögel und Insekten und ihre Lebensbereiche im Garten
- Möglichkeit zur Aufwertung bestehender Gärten

Permakultur und Wildobsthecken – ein Paradies für Mensch und Tier

Die Anlage einer Wildobsthecke ist eine wertvolle Möglichkeit einen artenreichen und nachhaltigen Lebensraum zu schaffen. Sie bietet Insekten und Vögeln über das Jahr vielseitige Nahrungsquellen, Schutz und Nistplätze. Auch andere heimische Tierarten wie z. B. Igel finden hier ein Zuhause. Doch welche Gehölze eignen sich besonders dazu und welche Früchte sind auch für Menschen interessant? Das sind die klassischen Fragen in der Kundenberatung.

Auf dem Naturerlebnishof Helle erleben Sie Beispiele für Wildobsthecken und erfahren Grundlegendes über Aussehen und Nutzen der Sträucher für Mensch und Tier. Sie erhalten einen Einblick in die Anlage und Pflege und profitieren von den praktischen Erfahrungen unserer Referentinnen.

Inhalte:

- Anlage einer neuen Wildobsthecke
- Welche Sorten eignen sich besonders für eine Wildobsthecke
- Tagfalter, Schmetterlinge, Bienen, Vögel und Co.: Wer liebt was?
- reichhaltige Ernte für Mensch und Tier

Termin:

29.09.2022, 14.00–18.00 Uhr

Ort:

Naturerlebnishof Helle, Thumby

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist: 08.09.2022

Zielgruppe: Gärtner/innen aus dem Verkauf, Produktion und Gartenlandwirtschaftsbau

Referentinnen: Monika von Rantzau, Traute Steinhorst, Naturerlebnishof Helle

Teilnehmerzahl: 10–12

Teilnahmebeitrag:

30 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 1

39 €/Person bzw. 52 €/Person

inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Termin: 16.06.2022, 9.00–16.00 Uhr

Ort:

Gartenbauzentrum Ellerhoop,
Rosen Kordes

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist: 01.06.2022

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im Verkauf, in der Kundenberatung oder Gartenpflege mit wenig oder keinen Fachkenntnissen

Referent:

Hans Heinrich Möller, Gärtnermeister

Teilnehmerzahl: 12–15

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 1

**81 €/Person bzw. 103 €/Person
inkl. Verpflegung**

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Rosen – Fachkunde für Quereinsteiger

Man sagt, die Rose ist die Königin der Blumen. Viele Gartenbesitzer/-innen wollen auch nicht auf sie verzichten. Von der Auswahl, über Schnitt bis hin zu Krankheitsresistenzen stellen Kund/innen viele Fragen. Gerade als Quereinsteiger im Gartenbau lohnt es sich, mit den Grundlagen rund um Sortiment und Pflege zu beschäftigen.

Unser Referent Hans Heinrich Möller betreute seit vielen Jahren die Rosensichtung im Gartenbauzentrum in Ellerhoop. Dieses Seminar bietet viele praxisnahe Grundlagen und somit einen guten Einstieg ins Thema Rosen, auf dem sich gut aufbauen lässt. Sie erhalten einen umfassenden Einblick rund um die beliebte Gartenpflanze und gewinnen mehr Sicherheit für die Beratung und den Verkauf.

Inhalte:

- Klassiker des Rosensortiments: von der Zwerg- über die Beet- bis zur Kletterrose
- Standort und Pflanzung
- Schnitt und Pflege über das ganze Jahr
- Pflanzengesundheit: ADR-Rosentestung, typische Schadbilder an Rosen
- Exkursion Rosenbetrieb Kordes – Einblick in die Rosenzüchtung

Stauden – Fachkunde für Quereinsteiger

Stauden sind die Alleskönner im Garten. Als winterharte Pflanzen schenken sie Beeten über das Jahr ein immer neues Gesicht. Bei einer passenden Verwendung ist außerdem der Pflegeaufwand überschaubar. Voraussetzung für funktionierende Pflanzungen sind aber Grundkenntnisse über die geeigneten Standorte der krautig wachsenden Pflanzen. Dies ist zugleich auch die größte Herausforderung in der Beratung. Anke und Ulrich Schwermer sind Staudengärtner aus Leidenschaft und kultivieren in ihrem Gartenbaubetrieb über tausend verschiedene Staudenarten und -sorten. In diesem Seminar bieten sie Ihnen die Möglichkeit in das beeindruckende Sortiment einzutauchen und dabei Stauden aus den verschiedenen Lebensbereichen besser kennenzulernen.

Inhalte:

- Was wächst wo? Lebensbereiche der Stauden
- Stauden, die gut miteinander harmonisieren
- Trends im Staudensortiment
- Tipps zu Pflanzung, Pflege und Rückschnitt

Termin: 18.08.2022, 9.00–16.00 Uhr

Ort:

Staudengärtnerei Heischhof-
Stauden, Krummwisch

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist: 01.08.2022

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im Verkauf, in der Kundenberatung oder Gartenpflege mit wenig oder keinen Fachkenntnissen

Referenten: Anke und Ulrich Schwermer

Teilnehmerzahl: 10–15

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 1

**81 €/Person bzw. 103 €/Person
inkl. Verpflegung**

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Termine:
jederzeit

Ort:
NDR Welle Nord
-> Podcasts

Zielgruppe:
alle Interessierten

Referenten:
Thomas Balster, LKSH und
Samir Chawki, NDR mit diversen
Fachreferent/innen aus dem Gartenbau

Tipp: Die Zarten im Garten – Podcast zu klassischen Gartenfragen für Zwischendurch

Einfach mal zwischendurch in Gartenthemen eintauchen? Dann holen Sie sich den Podcast „Die Zarten im Garten“ auf die Ohren.

Unser Berater Thomas Balster diskutiert mit Reporter Samir Chawki und weiteren Fachleuten kurzweilig und humorvoll über klassische Gartenthemen in Norddeutschland.

Im September 2021 waren bereits 19 Folgen in jeweils 30 Minuten Länge online. Die Vielfalt der Themen ist dabei so vielfältig wie der Gartenbau selbst: Von Gräsern über Tomaten bis Dahlien ist alles dabei.

Lauschen Sie doch mal rein:

www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/podcast4914.html

Poinsettiennachmittag im Gartenbauzentrum in Ellerhoop

Weihnachtssterne sind eine der Hauptkulturen im Zierpflanzenbau.

Im Gewächshaus des Versuchsbetriebs des Gartenbauzentrums der Landwirtschaftskammer stehen bis zu 50 verschiedene Sorten zur Sichtung.

Gärtnermeister Bastian Wunsch berichtet von seinen Kulturerfahrungen. Praktiker aus Schleswig-Holstein ergänzen mit ihren Kultur- und Markterfolgen. Kollegen aus dem Zierpflanzen-Kompetenzzentrum Hannover-Ahlem bereichern auch in diesem Jahr den Nachmittag.

Außerdem gibt es wieder Infos zu Pflanzenschutz und Hemmstoffen aus erster Hand.

Das Team der Landwirtschaftskammer freut sich auf einen regen Austausch mit Ihnen und Ihren Berufskollegen aus Produktion und Verkauf.

Termine:

09.12.2021, 14.00–17.00 Uhr

Ort:

Gartenbauzentrum Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH,
Abteilung Gartenbau

Rückfragen:

Carsten Bock
Tel. 04120 7068-132

Anmeldung:

gbz@lksh.de

Anmeldefrist: 01.12.2021

Zielgruppe: Kultivateure und Verkäufer/innen im norddeutschen Gartenbau

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15–20

Teilnahmebeitrag:

30 €/Person inkl. Verpflegung
für Gebührengruppe 1

39 €/Person bzw. 52 €/Person
inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Termine:

28.03.-01.04.2022
weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

498 €/Person zzgl. 100 €/Person
Prüfungsgebühr

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Pflanzenschutzlehrgang mit Sachkunde- nachweis für Anwender

Die „Sachkunde im Pflanzenschutz“ ist laut Pflanzenschutzgesetz Pflicht für alle, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden.

Inhalte:

- Schadursachen bei Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen
- Rechtsvorschriften im Bereich Pflanzenschutz
- Zulassung, Genehmigung und Kennzeichnung von Pflanzenschutzmitteln
- Eigenschaften, Wirkungen und Anwendungsverfahren
- integrierter Pflanzenschutz
- Verbraucherschutz, Anwenderschutz, Schutz des Naturhaushaltes
- praktische Einstellungen, Reinigen und Warten von Pflanzenschutzgeräten

Mit dem Zeugnis über die erfolgreich abgeschlossene Sachkundeprüfung kann der bundeseinheitliche Sachkundenachweis beantragt werden. Dieser Lehrgang ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Sachkundeweiterbildung im Pflanzenschutz

Nach dem Pflanzenschutzgesetz dürfen Pflanzenschutzmittel nur angewendet oder abgegeben werden, wenn sowohl die Anwender von Pflanzenschutzmitteln als auch die Verkäufer und gewerblichen Berater die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln nachweisen können (Sachkundennachweis).

Nach den jetzt geltenden Vorschriften sind sachkundige Personen verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren an einer von der zuständigen Behörde anerkannten Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein bietet an verschiedenen Orten und online Veranstaltungen an, die als Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme nach § 9 PflSchG in Verbindung mit § 7 Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung anerkannt sind.

Für 2021/2022 sind zahlreiche Veranstaltungen für den Gartenbau in Planung. Eine Übersicht mit den aktuellen Terminen bietet die Internetseite der Landwirtschaftskammer unter www.lksh.de/aktuelles/agrarterminkalender

Termine unter:

www.lksh.de

-> Agrarterminkalender

Kategorie: Sachkunde Fortbildung
im Pflanzenschutz

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

siehe Einzelveranstaltung

Anmeldefrist:

siehe Einzelveranstaltung

Referenten: Mitarbeiter/innen
der Landwirtschaftskammer SH

Dauer: 4-stündig

Teilnahmebeitrag:

35 €/Person*

inkl. Teilnahmebescheinigung

*Stand Oktober 2021

Termine/Orte:

17.11.2021, 9.00–16.00 Uhr
Kiel, Naturerlebniszentrum Kollhorst
19.01.2022, 9.00–16.00 Uhr
Ellerhoop, Gartenbauzentrum
23.02.2022, 9.00–16.00 Uhr
Kiel, Naturerlebniszentrum Kollhorst

Veranstalter: Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen: Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefristen:

03.11.2021, 05.01.2022 bzw. 08.02.2022

Zielgruppe: Einsteiger ohne oder mit wenig Vorkenntnissen

Referenten: Volker Ciesla,
Sebastian Dorn, - die Schnittschule -

Teilnehmerzahl: 10–14

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 1

**81 €/Person bzw. 103 €/Person
inkl. Verpflegung**

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Obstbaumschnitt für Einsteiger

Das Ziel des Obstbaumschnitts ist die Kultivierung langlebiger und statisch stabiler Obstbäume. Ohne Schnittmaßnahmen entwickeln Obstbäume dichte Naturkronen, was dazu führt, dass die Früchte bei der Ernte nur schwer zu erreichen sind und ihre Qualität oft schlechter ist.

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen, um Obstbäume fachgerecht pflegen zu können. Die Referenten Volker Ciesla und Sebastian Dorn legen in ihrem Seminar großen Wert auf die Vermittlung der Wachstumsgesetze im Baum und das daraus abgeleitete Kronenmodell. Sie erhalten Anleitungen zu fachgerechten Schnitttechniken und Tipps, wie Sie Fehler vermeiden können.

Inhalte:

- Aufbau eines Obstbaumes, physiologische Grundlagen
- Wachstumsverhältnisse
- die naturgemäße Obstbaumkrone
- Methoden und Pflegemaßnahmen
- Praxisübungen an den Bäumen

Obstbaumschnitt für Fortgeschrittene

Auch dem, der schon seit mehreren Jahren Obstbäume schneidet, bieten sich immer wieder neue Herausforderungen. Überalterte Bäume, falsche Schnittweisen und spezielle Kundenwünsche erschweren die eigene Herangehensweise. Hier ist eine ausgiebige Beurteilung der Krone die beste Vorgehensweise für eine zielgerichtete Obstbaumpflege.

In diesem Seminar vermitteln die Referenten Volker Ciesla und Sebastian Dorn ein strukturiertes und zielgerichtetes Vorgehen bei der Pflege von alten Obstbäumen. Sie lernen Obstbäume in Hinblick auf Vitalität, Statik und Nutzbarkeit zu beurteilen und die daraus resultierenden Pflegenotwendigkeiten abzuleiten.

Der Kurs richtet sich an erfahrene Praktiker im Obstbaumschnitt, die mit den Grundlagen der Wachstumsverhältnisse und dem Kronenaufbau vertraut sind.

Inhalte:

- Beurteilung des Baumzustandes
- Struktur der zielgerichteten Obstbaumpflege
- Eingriffsstärke
- Praxisteil an alten Obstbäumen

Termin:

26.01.2022, 9.00–16.00 Uhr

Ort:

Naturerlebniszentrum Kollhorst, Kiel

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist: 10.01.2022

Zielgruppe: Fachkräfte mit Vorkenntnissen und Schnitterfahrung

Referenten:

Volker Ciesla, Sebastian Dorn,
- die Schnittschule -

Teilnehmerzahl: 10–14

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührngruppe 1

81 €/Person bzw. 103 €/Person

inkl. Verpflegung

für Gebührngruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74-75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Termin:

10.02.2022, 9.00–16.00 Uhr

Ort:

Gartenbauzentrum Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist: 21.01.2022

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus der Kundenberatung oder der Gartengestaltung

Referentin: Urte Schlie, Landschaftsarchitektin - MA Urban Design

Teilnehmerzahl: 10–15

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 1

81 €/Person bzw. 103 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Kleiner Garten – großes Thema

Besonders in den letzten beiden Jahren hat die Bedeutung des eigenen Gartens stark zugenommen. Viele Kundinnen und Kunden haben das eigene Refugium in Grün für sich (wieder)entdeckt. Die zur Verfügung stehende Fläche ist geschrumpft, soll aber oft verschiedenen Ansprüchen gerecht werden. Raum für Entspannung oder Spielgeräte, eine individuelle Gestaltung und auch die pflegeleichte Handhabung sind Wünsche von Gartenbesitzer/innen, die miteinander abzuwägen sind.

In diesem Seminar zeigt Ihnen die Landschaftsarchitektin Urte Schlie, warum es so wichtig ist, die Bedürfnisse Ihrer Auftraggeber/innen zu ermitteln. Sie erfahren, wie Sie die Wünsche durch kreative Ideen mit Grundstück und Umfeld in Einklang zu bringen können und warum weniger oft mehr sein kann.

Inhalte:

- Vorgehen Ideenfindung: Analyse des Gartens, Bedürfnisermittlung
- Gartengestaltungsgrundlagen: Proportionen, Farben und Materialien, Raumbedarf verschiedener Nutzungen
- Pflanzenverwendung im kleinen Garten
- Kreative Arbeitstechniken

Exkursion zur Landesgartenschau Bad Gandersheim in Niedersachsen

„Könnten Blumen auswandern, würden sie sich wahrscheinlich auf den Weg nach Bad Gandersheim machen, um Teil dieser Gartenlandschaft sein zu dürfen.“ So wirbt die siebte Landesgartenschau von Niedersachsen für sich.

Zu erkunden sein werden natürlich Themengärten, die aktuelle Trends aufgreifen. Wechselnde Blumenschauen und ein Blütenband, das sich durch Landschaftspark und Altstadt ziehen wird, bieten florale Erlebnisse.

Sammeln Sie auf diesem Ausflug Inspiration für Ihre Arbeit und eigene Ideen. Oder nutzen Sie die Gelegenheit sich in entspannter Atmosphäre mit Berufskolleg/innen über die Anlagen und Pflanzen fachlich auszutauschen.

Zu den Corona-Anforderungen bei Reisegruppen informieren wir zeitnah zu gegebenem Zeitpunkt.

Termin:
25.06.2022, ganztags

Ort:
Bad Gandersheim

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist:
03.06.2022

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der Kundenberatung, Produktion und Gartengestaltung, interessierte Gärtner/innen

Teilnehmerzahl: 30–45

Teilnehmerbeitrag:
80–95 €
(abhängig von der Teilnehmerzahl)
darin enthalten:
Busfahrt, Eintritt, Führung

Termin:

05.11.2021, 9.30–16.30 Uhr
Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum
Tel.: 04331 9453-245
dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 29.10.2021

Referent: Bernd Köhnlein,
Kommunikationstrainer

Teilnehmerzahl: 8–12

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung
für Gebührgruppe 1

98 €/Person bzw. 125 €/Person
inkl. Verpflegung

für Gebührgruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Mentale Stärke für den betrieblichen Alltag

Die Arbeit in gärtnerischen Betrieben kann mental anstrengend sein. Sei es der Umgang mit Kunden oder Kollegen auf dem Betrieb oder im familiären Umfeld: Wir alle kennen emotionale Quälgeister wie Aufregung, Wut, Angst oder Hilflosigkeit. Häufig werfen wir uns selbst oder anderen etwas vor, fühlen uns in bestimmten Situationen „ganz klein“ oder brauchen manchmal einfach etwas mehr Selbstvertrauen. Dieses Seminar ist ein Trainingscamp für alle, die effektive Werkzeuge zur Reduzierung belastender Gefühle und Gedanken erlernen und ihre psychische Immunabwehr stärken möchten.

Inhalte

- Multivitamine gegen belastende Gefühle und Gedanken
- Selbstregulation bei Ängsten, Aufregung oder Wut
- Nach Feierabend endlich mal „abschalten“ können
- Soforthilfe bei inneren Antreibern, Unruhe oder Gedankenkarussells
- Stärkung von Krisenfestigkeit und Gelassenheit in anspruchsvollen Situationen
- Nutzung von Körperankern und Rückenwindhormonen

Empathie trifft Schlagfertigkeit

Innerhalb des betrieblichen Alltags begegnen uns immer wieder Kommunikationssituationen in denen wir sprachmatt sind. Der gärtnerische Betrieb bietet viele Herausforderungen ob innerhalb der Belegschaft oder mit Kund/innen.

Gut kontern und sich selbst dabei wohl zu fühlen und den Gegenüber nicht zu kränken oder zu provozieren, das kann man lernen. Es lohnt sich sein Repertoire an Kommunikations- und Regulationstechniken gezielt zu erweitern. Viele Übungen wechseln sich mit kurzen Lerneinheiten ab. Reale Praxisfälle und passgenaue Ausrichtung auf ihre Anforderungen.

Inhalte

- Umgang mit verbalem Sondermüll und unfairen Bemerkungen
- Bei Provokationen elegant aus der „Schusslinie“ gehen
- Unfaire Vorwürfe in faire Wünsche verwandeln
- Stärkung von Empathie und beziehungsorientiertem Denken
- Sprachliche Kreativität mit Leichtigkeit und Humor

Termin:

10.12.2021, 9.30–16.30 Uhr
Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

03.12.2021

Referent: Bernd Köhnlein,
Kommunikationstrainer

Teilnehmerzahl: 8–12

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 1

**98 €/Person bzw. 125 €/Person
inkl. Verpflegung**

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Termin:

03.02.2022, 9.00–16.00 Uhr

Ort:

Gartenbauzentrum Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist:

18.01.2022

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im Verkauf oder in der Kundenberatung

Referent: Markus Alexander Reinhold,
– Floraldesign –

Teilnehmerzahl: 12–15

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührngruppe 1

**81 €/Person bzw. 103 €/Person
inkl. Verpflegung**

für Gebührngruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S–H (MELUND) gefördert.

Kundenreklamation – zwischen Bluthochdruck und Ruhepuls

Wer mit Kundinnen und Kunden zu tun hat, hat es sicher schon erlebt: Reklamationsgespräche, insbesondere mit emotional angefassten Menschen, können recht stark beanspruchen. Auch unser Referent Markus Alexander Reinhold hat in seiner beruflichen Laufbahn seine Erfahrungen damit gemacht, doch hat er gute Wege gefunden, damit umzugehen.

In diesem Seminar erarbeiten Sie typische oder persönliche Reklamationssituationen aus dem Verkaufsalltag und reflektieren Möglichkeiten zur Lösung. Die praxisorientierte Art des Referenten und praktische Übungen helfen, sich mit diesem nicht ganz so angenehmen Thema auseinanderzusetzen und Beschwerden in Zukunft gelassener zu begegnen.

Inhalte:

- Erarbeiten von Reklamationen mit Lösungsmöglichkeiten
- Aktives Zuhören
- Wie es gelingen kann, sich selber zu schützen
- Rollenspiele mit Reklamationsgesprächen

Umsetzung der Emotionswelten meiner Kundinnen und Kunden als Warenpräsentation

Welche Kundinnen und Kunden kaufen eigentlich bei uns ein und welche Ansprüche haben sie? Es lohnt sich, die Bedürfnissen der Verbraucher/innen genauer zu betrachten und die entsprechenden Waren als Gesamtkonzept zu präsentieren. Damit bereichern Sie das Einkaufserlebnis in ihrem Geschäft und erhöhen ganz nebenbei passende Zusatzverkäufe.

In diesem Seminar mit Floristmeister Markus Alexander Reinhold tauchen Sie in die Emotionswelten von fünf Kundentypen ein, von denen so manche Ihnen sicherlich bekannt vorkommt. Sie erarbeiten in Gruppen Konzepte für Warenpräsentationen, die Sie anschließend in reale Präsentationen umsetzen werden.

Inhalte:

- Erarbeitung der Emotionswelten von fünf gängigen Kundentypen
- Ansprüche und Bedürfnisse dieser Kundentypen
- Ausarbeitung einer entsprechenden Warenpräsentation
- Praktischer Warenaufbau im Betrieb
- Auswertung der Umsetzung der Emotionswelten

Termin:

22.02.2022, 9.00–16.00 Uhr

Ort:

Gärtnerei Blumen Wohlers,
Klein Barkau

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-217

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist: 08.02.2022

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im Verkauf oder in der Kundenberatung

Referent: Markus Alexander Reinhold,
- Floraldesign -

Teilnehmerzahl: 12–15

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung
für Gebührengruppe 1

81 €/Person bzw. 103 €/Person
inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Termin:

02.02.2022, 9.00–16.00 Uhr

Ort:

Gartenbauzentrum in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04120 7068-132

Anmeldung:seminare-gartenbau@lksh.de**Anmeldefrist:** 12.01.2021**Zielgruppe:** Unternehmer/innen, Selbständige und Mitarbeiter/innen aus Baumschulen und Gärtnereien**Referentinnen:**Silke Sasse, Corinna Klöss,
Werbeagentur wowfactor**Teilnehmerzahl:** 10–15**Teilnahmebeitrag:****65 €/Person inkl. Verpflegung**

für Gebührngruppe 1

98 €/Person bzw. 125 €/Person**inkl. Verpflegung**

für Gebührngruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S–H (MELUND) gefördert.

Social-Media-Marketing: Teil 1

Ohne Strategie kein Erfolg

Social-Media nimmt auch für viele Gärtnereien einen immer höheren Stellenwert ein. Doch was sind die Erfolgsfaktoren im Bereich Social-Media? Welches sind die relevanten Kanäle? Was bzw. welches Geschäftsziel soll mit dem Social-Media Engagement erreicht werden? Wie kann sich ein Betrieb mit einer geeigneten Strategie positionieren? Wie kann eine Gärtnerei die eigenen Kernwerte in einer passenden Wort-Bildsprache transportieren? All diese Fragen werden in diesem Seminar beleuchtet. Sie erhalten wertvolle Ideen und Tipps zur eigenen digitalen Präsenz.

Inhalte:

- Social-Media-Ziele festlegen: Was gehört in einen Social Media Marketingplan?
- Kernwerte transportieren
- Wort- und Bildsprache entwickeln und einsetzen
- Social-Media-Klink: gemeinsam schauen wir uns (Ihre) Social-Media-Auftritte an

Social-Media-Marketing: Teil 2

Facebook, Instagram und Co. besser organisieren

Das Bedienen der Social-Media-Kanäle gehört für viele Gärtnereien schon zum Marketingalltag. Dennoch bleiben oft Fragen offen: Wie organisiere und strukturiere ich sinnvoll Fotos, Videos und Beiträge? Wie erkenne und nutze ich mein Potenzial und schaffe einen echten Mehrwert für den eigenen Betrieb?

Denn neben interessanten und gut aufbereiteten Inhalten kommt es auch auf das Timing an. Dies im Trubel des Alltags gekonnt zu organisieren ist die Kunst, damit sich ein Betrieb langfristig in diesem Bereich etabliert und sich damit am Markt positioniert.

Inhalte:

- Von der Konzeption zur praktischen Umsetzung: Wie definiere ich Prioritäten beim Social-Media-Marketing
- Organisationshilfen/Redaktionsplan
- Wo benötige ich Hilfe von Profis, was kann ich selbst?
- Zeitaufwand und Kosten im Blick behalten
- Selber Fotos mit dem Handy machen: Tipps und Tricks für schnelle, gute Fotos

Termin:

07.02.2022, 9.00–16.00 Uhr

Ort:

Gartenbauzentrum in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04120 7068-132

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist: 17.01.2021

Zielgruppe: Unternehmer/innen, Selbständige und Mitarbeiter/innen aus Baumschulen und Gärtnereien

Referentinnen:

Silke Sasse, Corinna Klöss, Werbeagentur wowfactor

Teilnehmerzahl: 10–15

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 1

98 €/Person bzw. 125 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Termin:

August 2022

Ort:

Gartenbauzentrum Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen:

Tel.: 04120 7068-132

Anmeldung:

gbz@lksh.de

Fax 04120 7068-101

Zielgruppe:

Gärtner/innen im Verkauf und Dienstleistungsbereich

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 30–50

Sommerblumentag 2022

Die erste Jahreshälfte fordert alle Kräfte der Gärtnerinnen und Gärtner, denn von März bis Juni entscheidet sich mit den Saisonpflanzen ein Großteil des Jahreserfolges.

Im August lässt sich im Austausch mit den Kollegen gut ein Fazit ziehen. Was lief besonders gut? Wo sind allgemeine Trends zu erkennen? Was lief einzelbetrieblich anders als bei anderen?

Inhalte:

- Saisonverlauf 2022
- Hinweise aus der Pflanzenschutzberatung
- Aktuelle Marketingentwicklungen
- kollegialer Erfahrungsaustausch
- Firmenpräsentationen

Arbeit, Zeit, Rente – Onlinetage für Arbeitnehmer/innen im Agrarbereich

Zum ersten Mal starten Mitte Februar 2022 die Onlinetage für Arbeitnehmer/innen aus dem Agrarbereich. An drei Abenden werden Referent/innen der Landwirtschaftskammern zu wichtigen Themen rund um Arbeit informieren oder mit Expert/innen diskutieren.

Die Teilnahme ist für Arbeitnehmer/innen kostenfrei.

15.02.2022 – Meine Zeit: Rund um Arbeitszeit und Urlaub

Erfahren Sie das Wesentliche zu gesetzlichen Vorgaben, warum ein Arbeitsvertrag sinnvoll ist und welche Regelungen für Mitarbeiter und Chef interessant sein könnten.

16.02.2022 – Die Zukunft meiner Rente

Wie lässt sich die gute Idee unseres Rentensystems weiterführen und was kann ich zu einer stabilen und verlässlichen Alterssicherung beitragen?

17.02.2022 – Arbeiten bis zum Umfallen?

Gesundheitsschutz erhält die Pläne des eigenen Lebens: Warum es wichtig ist, Gesundheitsschutz zum Thema zu machen und wie die Umsetzung gut gelingen kann.

Termin:

15.02.–17.02.2022 Online
jeweils 19.30–21.00 Uhr

Veranstalter:

AG der Landwirtschaftskammern
Schleswig-Holstein, Niedersachsen
und Nordrhein-Westfalen

Anmeldung:

Zugang direkt über jeweiligen Veranstaltungslink – veröffentlicht auf
www.agrarjobboerse.de

Es besteht die Möglichkeit sich unter
info@agrارjobboerse.de für eine
Erinnerungsmail vormerken zu lassen

Referenten/Diskussionsleitung:

Sabine Magens, LKSH
Matthias Brandner, LWK Nds
Hartmut Osterkamp, LWK NRW

Teilnehmerzahl:

bis 100
rechtzeitige Einwahl sichert die Teilnahme

Teilnahmebeitrag:

kostenfrei

Termine:

ganztägige Seminare, konkrete Themen und Termine werden noch bekannt gegeben, Einladung erfolgt über die Ausbildungsbetriebe

Ort:

Gartenbauzentrum in Ellerhoop

Rückfragen:

Tel.: 04120 7068-111

Anmeldung:

fmoeller@lksh.de

Fax: 04120 7068-101

Zielgruppe:

Auszubildende des Gartenbaus

Teilnehmerzahl: 12–15

Teilnehmerbeitrag:

32 €/Auszubildende/r

Seminare in Zusammenarbeit mit und unter Förderung der Thea Tietgen und Bruno Tietgen Stiftung

Erläuterung siehe Seite 73.

Trainingsangebote für Ausbildung und Prüfung

Die Lehrzeit ist in der Regel zugleich auch der Start in das Berufsleben. Das dafür erforderliche fachliche Rüstzeug wird den Auszubildenden dabei im Betrieb, in der Berufsschule und in der Überbetrieblichen Ausbildung vermittelt.

Ergänzend dazu bietet die Thea Tietgen und Bruno Tietgen Stiftung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer ganztägige Seminare gezielt für Auszubildende des Gartenbaus an, z. B. zu folgenden Themen:

- Persönlichkeitsentwicklung
- Motivation
- den Alltag meistern
- Hilfestellungen beim Aneignen von Pflanzenkenntnissen

Dabei werden meist persönliche und soziale Kompetenzen trainiert, die im gesamten Berufsleben eine überaus wichtige Rolle spielen. Erfahrene Trainer vermitteln in kleiner Gruppe und auf anschauliche und interaktive Art und Weise.

Für weitere Themen und Wünsche sind wir offen – sprechen Sie uns an.

Der norddeutsche Weg zur Gärtnermeisterin und zum Gärtnermeister

Info-Abend der Norddeutschen Fachschule für Gartenbau und der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Für Interessentinnen und Interessenten der Fachrichtungen

- Baumschule
- Garten- und Landschaftsbau
- Zierpflanzenbau
- Friedhofsgartenbau

Mit Informationen:

- zum Besuch der Fachschule für Gartenbau mit Abschluss zum/zur staatlich geprüften Wirtschaftler/in
- zur Prüfung zum/zur Gärtnermeister/in
- zu Förderungsmöglichkeiten

Das Kollegium der Fachschule, Vertreter der Landwirtschaftskammer und ehemalige Absolvent/inn/en stehen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Termin:

24.02.2022, Start 18.30 Uhr

Ort:

Gartenbauzentrum in Ellerhoop, kleiner Saal

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Rückfragen/Anmeldung:

Norddeutsche Fachschule für Gartenbau

Tel.: 04121 4728-0

www.nf-gartenbau.de

Frank Möller, LKSH

Tel.: 04120 7068-111

fmoeller@lksh.de

Termin:
01.03.2022 in Osterrönnfeld

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
18.02.2022

Referent: Andreas Langosch,
Institut für psychologische Beratung
und Bildung, Kiel

Teilnehmerzahl: 10–12
Dauer: 9.00–16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
65 €/Person inkl. Verpflegung
für Gebührengruppe 1

98 €/Person bzw. 125 €/Person
inkl. Verpflegung
für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Schwierige Ausbildungssituationen erfolgreich meistern

Schwierigkeiten beim Lernen oder im Verhalten der Auszubildenden können auch erfahrene Ausbilder/innen vor große Herausforderungen stellen. Die Seminarveranstaltung bietet betrieblichen Ausbildern Fachinformationen, Erfahrungsaustausch und berufspädagogische Hilfen im Umgang mit speziellen Ausbildungssituationen – es werden u. a. folgende Fragen behandelt:

- Wie „tickt“ die junge Generation?
- Was fördert den Lernprozess und die Motivation?
- Wie kann ich die Selbstverantwortung meines Auszubildenden stärken?
- Was sollte vor Vertragsabschluss besprochen werden?
- Wie gelingt ein konstruktives Feedback-Gespräch?
- Welche weitergehenden Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

ONLINE-Seminar: Mitarbeitersuche – so gelingt's

Eine Stelle effizient und effektiv mit einer geeigneten Person zu besetzen, kann den Grundstein eines guten langanhaltenden Arbeitsverhältnisses sein. Statt „Hau-Ruck“ eine/n neue/n Mitarbeiter/in einzustellen, macht es daher Sinn, vorher einige Fragen rund um die Mitarbeitersuche und -einstellung zu klären.

- Anforderungsprofil/Stellenprofil entwickeln
- Stellenanzeige erarbeiten
- Wege der Bewerbersuche

Termin:

22.02.2022

Ort:

Online-Schulung

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de**Anmeldefrist:**

11.02.2022

Referentinnen: Sabine Magens,
Jane Kröger, LKSH**Teilnehmerzahl:** 8–10**Dauer:** 10.00 – 12.15 Uhr**Teilnahmebeitrag:****22,50 €/Person**

für Gebührgruppe 1

33 €/Person bzw. 44 €/Person

für Gebührgruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Der Rolle als Arbeitgeber gerecht werden

Mitarbeiter/innen, die langfristig beschäftigt und dem Betrieb verbunden sind – das ist der Wunsch vieler Betriebsleiter/innen. Da es hierfür kein Geheimrezept gibt, sind viele Fragen offen.

- Wie gestalte ich einen Arbeitsvertrag und welche gesetzlichen Grundlagen gelten?
- Welche Vergütungsmodelle gibt es?
- Wie dokumentiere ich die Arbeitszeit?
- Wie kann ich meine Mitarbeiter/innen an meinen Betrieb binden?

Auf diese Fragen wollen wir im Seminar eingehen und somit wichtige Voraussetzungen für ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis beleuchten.

- **1. Termin:** 23.11.2021 in Bredstedt
vlf Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-40
Anmeldefrist: 12.11.2021
- **2. Termin:** 11.01.2022 in Futterkamp
AG der vlf der Kreise Plön-OH/LKSH
Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
Anmeldefrist: 03.01.2022
- **3. Termin:** 18.01.2022 in Heide
Agrarzentrum Dithmarschen/VRS Steinburg/LKSH
Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 07.01.2022
- **4. Termin:** 01.02.2022 in Bad Segeberg
vlf Segeberg-Stormarn/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bad Segeberg, Tel.: 04551 9598-90
Anmeldefrist: 21.01.2022

Referenten: Sabine Magens,
Jörg Fieseler, LKSH

Teilnehmerzahl: 10–15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung
für Gebührengruppe 1

81 €/Person bzw. 103 €/Person
inkl. Verpflegung
für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Kursreihe I: Chef/in sein – erfolgreich das eigene Unternehmen führen

Die Kursreihe richtet sich an „junge“ Unternehmer und Unternehmerinnen in Landwirtschaft und Gartenbau,

- die seit einigen Jahren einen Betrieb führen
- die ihren Betrieb voranbringen/weiterentwickeln wollen
- die ihre Führungsaufgaben reflektieren und verbessern möchten
- und die offen sind für neue Gedanken

In der Kursreihe mit drei eintägigen Seminaren erfahren und lernen Sie wichtige Instrumente zur wirksamen Gestaltung der Betriebsentwicklung, Mitarbeiterführung und Teamarbeit kennen und erfolgreich anzuwenden. Dabei stellen Teilnehmer auch ihre eigenen Situationen vor und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Inhalte:

1. Tag: Ich als Chef – meine Persönlichkeit im Blickpunkt

- Erfolg – was macht meinen Erfolg und den Erfolg meines Unternehmens aus?
- Wie wirke ich in den Aufgabenbereichen: Managen – Führen – Leiten?
- Wie bekomme ich Familie und Betrieb unter einen Hut?

2. Tag: Mitarbeiter/innen führen – eine klare Linie finden

- Führung und Führungsstil – was hat das mit mir zu tun?
- mit Führungsinstrumenten für Klarheit im Betrieb sorgen
- Mitarbeiter fördern und entwickeln – zielgerichtete Mitarbeitergespräche führen

3. Tag: Das Team – alle in einem Boot

- Was macht Teams erfolgreich und wie motiviere ich das Team?
- Umgang mit der Unterschiedlichkeit von Menschen – typgerecht führen
- Wie gehe ich mit Konflikten im Team um?

Eine Teilnahme an nur einem Seminartag innerhalb dieser Kursreihe ist leider nicht möglich.

Termine:

1. Tag: 26.01.2022
2. Tag: 09.02.2022
3. Tag: 23.02.2022
in Schleswig

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

12.01.2022

Referenten: Jörg Fieseler,
Dr. Wiebke Meyer, LKSH

Teilnehmerzahl: 8–12

Dauer: 9.00–16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

195 €/Person inkl. Verpflegung
für Gebührengruppe 1

280 €/Person bzw. 358 €/Person
inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Kursreihe II: Gemeinsam den Betrieb entwickeln

Die Ausbildung ist abgeschlossen, der Einstieg in den elterlichen Betrieb steht an. Auf der einen Seite die Motivation des Neueinsteigers und auf der anderen Seite die lange Erfahrung des aktiven Betriebsleiters bieten enorme Chancen für die weitere Betriebsentwicklung. Doch wie soll's **gemeinsam** weiter gehen? Von der Übertragung von Verantwortung und Aufgaben bis hin zu neuen Freiräumen für die Elterngeneration. All diese Themen und Herausforderungen sollen in dieser Seminarreihe auch mit Berufskollegen diskutiert und durch Fachvorträge ergänzt werden.

An der Kursreihe mit drei eintägigen Seminartagen können beide Generationen teilnehmen. Sie lernen wichtige Instrumente zu den Themen Kommunikation, Zielfindung und Teamarbeit kennen und erfolgreich bei der Zusammenarbeit der Generationen anzuwenden. Zudem bringen Sie sich mit Ihren eigenen Fragen und Themen ein, um hierfür gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Inhalte:

1. Tag: Wie kommen wir ins Gespräch?

- Welche persönlichen Bedürfnisse, Wünsche und Interessen treffen aufeinander?
- Wie gehen Sie mit der Unterschiedlichkeit von Menschen um?
- Was sind die Aufgaben und Anforderungen an die Unternehmer?

2. Tag: Was macht uns als Team erfolgreich?

- Aufgaben aufteilen und Verantwortung übertragen
- Wie treten wir nach außen auf?

3. Tag: Praktische Beispiele und Umsetzung

- Wie gehen wir mit Konflikten um?
- gemeinsame Ziele entwickeln

Eine Teilnahme an nur einem Seminartag innerhalb dieser Kursreihe ist leider nicht möglich.

Termine:

1. Tag: 02.03.2022

2. Tag: 09.03.2022

3. Tag: 16.03.2022

in Schleswig

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

16.02.2022

Referenten: Janne Sievers-Otte,
Madlen Bonkaß, Peter Friedrichsen,
LKSH

Teilnehmerzahl: 8-12

Dauer: 9.00-16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

195 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 1

280 €/Person bzw. 358 €/Person
inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74-75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Kursreihe III: Gestandene Unternehmer/innen – ein Zwischenfazit und Blick in die Zukunft

Diese Kursreihe richtet sich an erfahrene Unternehmer/innen, die

- ihr Unternehmen seit vielen Jahren führen
- die grundsätzliche Ausrichtung ihres Unternehmens prüfen wollen
- sich die Frage stellen, was sie in den nächsten Jahren erreichen wollen
- nach einer Idee suchen, wie das Unternehmen langfristig weitergeführt werden kann

Sie haben Ihren Betrieb in den letzten Jahren erfolgreich weiterentwickelt und stehen vor neuen unternehmerischen und persönlichen Herausforderungen. In der dreitägigen Kursreihe ziehen Sie ein Zwischenfazit Ihrer bisherigen unternehmerischen Tätigkeit und lernen Werkzeuge kennen, die Ihnen bei der Beantwortung Ihrer wichtigen Zukunftsfragen helfen. Dabei wird es Möglichkeiten zum Austausch mit den anderen Teilnehmern geben, in denen Sie von den Erfahrungen der anderen profitieren können.

Inhalte:

1. Tag: Sie ziehen nach vielen Jahren der unternehmerischen Tätigkeit ein Zwischenfazit

- Wo bin ich gestartet, wo stehe ich heute?
- Was ist mir gut gelungen?
- Was kann ich daraus für die Zukunft mitnehmen?

2. Tag: Sie kommen zu guten, klaren Entscheidungen

- Wer ist alles für meinen Erfolg wichtig?
- Wie komme ich zu guten, tragfähigen Entscheidungen?
- Wie gelingt die erfolgreiche Umsetzung?

3. Tag: Sie passen Ihr Konzept für die weitere Zukunft an

- Was will ich in Zukunft machen?
- Welche Ressourcen habe ich und welche brauche ich noch?
- Wie ist meine zukünftige Rolle im Unternehmen und in der Familie?
- Wie ist die Balance zwischen einzelnen Lebensbereichen und wie sollte sie sein?

Eine Teilnahme an nur einem Seminartag innerhalb dieser Kursreihe ist leider nicht möglich.

Termine:

1. Tag: 25.01.2022

2. Tag: 08.02.2022

3. Tag: 22.02.2022

in Schleswig

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

11.01.2022

Referentenn: Jörg Claußen,
Sönke Harders, Judith Wahl, LKSH

Teilnehmerzahl: 8–12

Dauer: 9.00–16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

195 €/Person inkl. Verpflegung
für Gebührengruppe 1

280 €/Person bzw. 358 €/Person
inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

1. Termin: 15.02.2022 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 04.02.2022

2. Termin: 28.02.2022 in Schleswig

Veranstalter:

vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH

Anmeldung:

LK Büro Schleswig

Tel.: 04621 9647-0

Anmeldefrist: 18.02.2022

Referenten: Henry Bremer,

Dieter Thiesen, LKSH

Teilnehmerzahl: 10–20

Dauer: 9.00–16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

65 €/Person inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 1

81 €/Person bzw. 103 €/Person

inkl. Verpflegung

für Gebührengruppe 2

Erläuterungen siehe Seite 74–75

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Keine Panik im Notfall! – Notfall-Ordner anlegen

Für den Fall, dass der/die Betriebsleiter/in kurzfristig durch Krankheit oder Unfall ausfällt und nicht mehr ansprechbar ist, muss die Familie trotz großer persönlicher Betroffenheit den weiteren Betriebsablauf organisieren und alles Notwendige veranlassen. Da ist es wichtig, einen klaren Kopf zu behalten und über einen Wegweiser für den Notfall zu verfügen.

- Wie sollte eine Notfall-Datei aufgebaut sein?
- Ablaufpläne erstellen (z. B. für Betriebshelfer)
- die wichtigsten Ansprechpartner im Notfall
- Passwörter und Vollmachten
- Aufbewahrungsorte wichtiger Dokumente
- Vollmachten, Verfügungen und Testamente erstellen
- Risikovorsorge für Betrieb und Familie

Das Seminar gibt einen Überblick über die notwendigen Inhalte eines Notfall-Ordners und leistet Hilfestellung bei dessen Erstellung. Zudem werden wichtige Tipps zur Erstellung von Vollmachten, Verfügungen und Testamenten sowie zur Risikoabsicherung vermittelt.

Seminarangebote der SVLFG

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau bietet ihren Versicherten Spezialseminare für besondere Lebenssituationen an:

Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige

- einwöchige Auszeit vom Pflegealltag
- Informationen von der Pflegekasse
- Angebote für die eigene Gesundheit

Betriebsübergabe – ein Gesundheitsthema (4-tägiges Seminar)

- Betriebsübergabe und deren Einfluss auf die Gesundheit
- Kommunikation miteinander
- Ausblick auf die Zeit danach

Termin:

auf Anfrage

Veranstalter:

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Zielgruppe:

Personen aus Landwirtschaft/ Gartenbau, die bei der SVLFG versichert sind

Ansprechpartnerin:

Christine Leicht

Tel.: 0561 785-16381

Christine.Leicht@svlfg.de

Anmeldung:

SVLFG, Tel. 0561 785-16381

Christine.Leicht@svlfg.de

Anmeldefrist:

auf Anfrage

Teilnehmerzahl: 10–16

Teilnahmebeitrag:

auf Anfrage

Termin:**auf Anfrage****Veranstalter:**

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de**Anmeldefrist:**

30.12.2020

Referenten: verschiedene**Teilnehmerzahl:** 10-15**Dauer:** 1 Tag**Teilnahmebeitrag:****179 €/Person**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Rücken- und körpergerecht arbeiten – die Gesundheit erhalten

Rückenschmerzen sind bei Beschäftigten in Landwirtschaft und Gartenbau weit verbreitet. Behandelt wird aber meistens erst, wenn es schmerzt. Dreierlei ist wichtig zu wissen:

- Wie entstehen Rückenschmerzen?
- Wie beugt man Rückenschmerzen vor?
- Wie kann man sie beseitigen?

Im Seminar erhalten Sie Hintergrundwissen und konkrete praxisorientierte Hilfestellungen zur Vorbeugung und Beseitigung von Rückenschmerzen.

Inhalte:

- Anatomie – physiologische Aspekte
- rücken- und körpergerechtes Verhalten
- praktische Arbeitsübungen
- Übungen zur Vermeidung und Linderung von Rückenschmerzen

Vorbereitungsseminar Fernpilotenzeugnis A2

zum Steuern von unbemannten Luftfahrzeugen bis 4 kg/25 kg Abfluggewicht im gewerblichen Einsatz (mit Vorbereitung zur Onlineprüfung A1/A3) – Drohnenführerschein

Es erfolgt eine Vorbereitung auf die Theorie-Präsenzprüfung zum EU-Fernpilotenzeugnis A2, zudem eine Wiederholung aus dem Bereich Luftrecht und Luftraumstruktur, Schutz der Privatsphäre, u. a. gemäß den Inhalten des EU-Kompetenznachweises A1/A3.

Dieser „große EU-Drohnen-Führerschein“ Klasse A2 baut inhaltlich auf dem EU-Kompetenznachweis der Klasse A1/A3 auf. Er wird benötigt, um z. B. eine Drohne in der Unterkategorie A2 (stadtnaher Bereich) betreiben zu dürfen. Sie erhalten den Schein durch das LBA nach dem Bestehen einer Theorieprüfung durch eine anerkannte Prüfungsstelle.

Prüfungsabnahme des Fernpilotenzeugnisses A2 gem. EU-Drohnenverordnung UAS.OPEN.030.

Nachweis ausreichender Kompetenzen von Fernpiloten für den Betrieb eines unbemannten Flugsystems im Sinne der Durchführungsverordnung (EU) 2019/947.

Termin:

auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

Zielgruppe: Einsteiger und Fortgeschrittene, die Drohnen im gewerblichen Bereich einsetzen

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 1 Tag zzgl. 1/2 Tag Prüfung zzgl. praktischer Befähigungstest

Teilnahmebeitrag:

380 €/Person inkl. Prüfungsgebühr

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Termin:

20.04.2022

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

108 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Ladungssicherung

Wer Ladung führt ist dazu verpflichtet, sie dementsprechend zu sichern. Durch die richtige Sicherung ersparen Sie sich zum einen Schadenersatzansprüche Dritter, zum anderen die Kosten durch den Verlust selbst.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen
- Versicherungsschutz/Haftung
- physikalische Grundlagen von Massen und Kräften
- Arten der Ladungssicherung
- Zurrmittel in der Ladungssicherung
- Berechnung der erforderlichen Sicherungskräfte
- Hilfsmittel und Einrichtungen zur Ladungssicherung
- praktische Versuche/Übungsbeispiele

Winterdienst für Anwender

Dieser Kurs richtet sich an alle, die den Winterdienst vor Ort durchführen.

Inhalte:

- Winterdienst: Ziele und Auftrag
 - rechtliche Grundlagen und Anforderungen
 - besondere Pflichten der Räum- und Streudienste
 - optimierte Streu- und Räumpläne nutzen
 - Dokumentation
- Arbeitssicherheit und Verkehrssicherheit im Einsatz
- Was tun, wenn etwas passiert ist?
- technische Möglichkeiten für ein optimales Streubild
- Fahrübung zum richtigen Umgang mit den Maschinen

Termine:

auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Büro

deula-sh@deula.de

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerbeitrag:

189 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Termine:

08.11.–09.11.2021

14.02.–15.02.2022

11.04.–12.04.2022

07.06.–08.06.2022

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de**Referenten:** verschiedene**Teilnehmerzahl:** 10–15**Dauer:** 2 Tage**Teilnahmebeitrag:****275 €/Person****Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76–81

Gabelstaplerlehrgang für Profis (gemäß DGUV 308–0011)

Sie erlernen, wie Sie Flurförderzeuge fachkundig und sicher bedienen und warten.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen und Unfallverhütungsvorschriften
- Aufbau, Bauarten und Anwenden von Gabelstaplern und Anbaugeräten
- Motorenkunde, Hydraulik und Antriebsarten
- Einweisung in die unterschiedlichen Gerätebauarten
- Standsicherheit
- praktische Fahr- und Einsatzübungen
- Gefahren im Einsatz, Vermeiden von Fehlbedienungen
- Wartung und Pflege
- praktische und theoretische Prüfung

Minibagger/Radlader – Erdbaumaschinen (gemäß DGUV 100–500)

Die Teilnehmer/innen lernen die Erdbaumaschinen Minibagger und Radlader fachkundig und sicher zu bedienen und zu warten.

Inhalte:

- gesetzliche Anforderungen und Arbeitsschutz
- Aufbau und Funktion von Minibaggern und Radladern
- Kennenlernen der Bedienungselemente
- Fahrübungen und praktischer Einsatz, Verladung
- Grundlagen Motoren und Hydraulik
- Pflege und Wartung, Arbeiten mit Handzeichen
- theoretische und praktische Prüfung

Dieser Lehrgang ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Termine:

13.12.–17.12.2021

24.01.–28.01.2022

07.03.–11.03.2022

25.04.–29.04.2022

13.06.–17.06.2022

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10–15

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

735 €/Person

**Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Termin:**14.03.-15.03.2022**

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de**Referenten:** verschiedene**Teilnehmerzahl:** 10**Dauer:** 2 Tage**Teilnahmebeitrag:****525 €/Person****Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Teleskopstapler – Grundlehrgang (DGUV Grundsatz 308-309)

In diesem zweitägigen Grundkurs wird Ihnen in Theorie und Praxis der Umgang mit geländegängigen Teleskopstaplern nahe gebracht.

Theoretische Inhalte:

- rechtliche Grundlagen
- Aufbau und Funktion von Teleskopstaplern
- Umsturzgefahren
- Umgang mit Lasten
- Anfahren, Überfahren, Anschwenken
- Auswahl und Wechsel von Anbaugeräten

Praktische Übungen:

- Einsatz mit Gabelzinken
- Aufnehmen und Absetzen in der Höhe
- Abstützung, Aufnahme, Verfahren
- Schaufeleinsatz
- Überprüfung der Verriegelung
- Auskippen von Schüttgut

Teleskopstapler Aufbaulehrgang – Aufbaulehrgang für Arbeitsbühne

Theoretische Inhalte:

- rechtliche Grundlagen
- Aufbau und Funktion
- Betrieb allgemein
- Aufstellung/Inbetriebnahme der Maschine
- Betrieb der Arbeitsplattform
- Sondereinsätze

Praktische Übungen:

- Aufstellung der Maschine
- Betrieb der Arbeitsplattform
- Anwendung von persönlicher Schutzausrüstung (gegen Absturz)
- Umgang mit Last
- Vermeidung von Überlastung

Abschluss: DEULA-Zertifikat mit Prüfung

Termin:

16.03.2022

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

293 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Termin:

21.–25.03.2022

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Anmeldung:

DEULA Büro

Tel.: 04331 8479-10

deula-sh@deula.de**Referenten:** verschiedene**Teilnehmerzahl:** 10–12**Dauer:** 5 Tage**Teilnahmebeitrag:**

1.395,- €

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76–81

Erdbaumaschinen Großgeräte

Inhalte:

- Vorschriften für den Einsatz von Baumaschinen
- Bedienung und Fahrübungen mit Baumaschinen
- Umrüstung von Baumaschinen auf andere Arbeitsgeräte sowie die richtige Auswahl der Einsatzgeräte im Erd- und Tiefbau
- Arbeitsbewegungen nach Handzeichen
- Hebezeugeinsatz und Lastaufnahmemittel
- Kipp- und Belastungsgrenzen
- Ausheben von Gräben, Baugruben, Anlegen von Böschungen
- Planierarbeiten mit Baumaschinen
- Grundkenntnisse über Ab- und Aufrüsten der Maschinen für den Transport – Ladungssicherung
- Absichern von Baugruben und Gräben
- Arbeitssicherheit, Erkennen von Kipp- und Belastungsgrenzen sowie Absichern von Baustellen
- Sicherheitsbestimmungen und DGUV 100–500 (eh. BGR 500)
- Kraftstoffesparende Fahrübungen im Gelände

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der DEULA

VOB-konformes Aufmaß von Tiefbauarbeiten

Die Teilnehmer erhalten eine Auffrischung in der „Praxis von VOB-konformen Aufmaßen von Tiefbauarbeiten“, nehmen Übungen zu den hierzu notwendigen mathematischen Verfahren vor und erhalten Hinweise zum Interpretieren von Kartenmaterialien.

Inhalte:

- Kartenmaterial: Daten lesen und Daten eintragen
- das örtliche Aufmaß VOB-konform zu Papier bringen (inkl. Bemaßungen/Grabentiefe etc. mit Nachvollziehbarkeit für Rechnungslegung und Prüfung auf der Auftraggeber-Seite)
- Einbaumaterialien berücksichtigen (z. B. Muffen unterschiedlicher Güte, Bodenaustausch-Material etc.)
- Vollständigkeit der Leistungsabrechnung (inkl. veränderte/weggefallene/neu entstandene Positionen, Nachtrags-Aufträge und „besondere Vorkommnisse“)
- „Checkliste“ entwickeln und anwenden

Termin:

25.11.2021

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

Zielgruppe: Bauamts-/Bauhofmitarbeiter, Mitarbeiter von Erdbau-/Tiefbau-Unternehmen

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: offen

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

198 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Termin:

auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

Zielgruppe: Unternehmer, Bauleiter, Poliere, Mitarbeiter aus Tiefbau-Abteilungen

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10–15

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

198 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76–81

Roverstab-Vermessungssystem

Ein Roverstab kann die Vermessungs- und Kontrollarbeiten auf Baustellen deutlich erleichtern. Diese Schulung vermittelt einen umfassenden Einblick in die vielfältige Nutzung des Rover-Vermessungsstabs. Die Teilnehmer lernen die Vorgehensweise in Theorie und Praxis kennen:

- derzeitiger Bauprozess im Vergleich mit dem digitalen Bauprozess
- Übersicht über die Systemkomponenten
- Grundlagen der satellitengestützten Navigation
- verschiedene Möglichkeiten der Datenaufbereitung
- digitale Hilfsmittel zur Abrechnung
- 2D/3D-Daten aufbereiten und importieren
- Punkte finden, Oberflächen und Volumen ermitteln
- Baustellen schnell und einfach einrichten und abstecken
- Aufmaß mit digitalem Nachweis erstellen
- Leitfaden/Checklisten zu Baustellenaufnahme und Dokumentation
- Daten-Export für digitale Bauausführung und Abrechnung

Sportplatzpflege für Anwender mit viel Praxis

Zielgruppe: Personen, die die Sportplatzpflege durchführen

Inhalte

- Rasentypen und die jeweiligen Anforderungen an die ganzjährige Pflege
- Maßnahmen zur jährlichen Sportplatz-Regeneration
- Gezielter Einsatz von Düngemittel und Pflanzenschutz im Sportplatzbereich
- Diagnose von Schadbildern und deren Beseitigung
- Gerätetechnik und Hilfsmittel zur ganzjährigen Rasenpflege
- Hinweise zum Einsatz von Autocut-Mährobotern
- Reparaturen an Rasenflächen und Laufbahnen
- Sportplatzprüfung: Durchführung und Organisation von Rasenplatz-Kontrollen inkl. DIN-Normen
- Praxis vor Ort: Beurteilung von Sportanlagen im Freien

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der DEULA Rendsburg

Termin:

22.03.2022

auch als Inhouse-Seminar möglich

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

Zielgruppe: Personen, die die Sportplatzpflege durchführen

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: offen

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

179 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Termine:

17.–18.08 2021

14.–15.03.2022

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de**Voraussetzungen:**

Grundlegende Kenntnisse in der
Wartung und Kontrolle von Spiel-
plätzen sind empfehlenswert

Referenten: verschiedene**Teilnehmerzahl:** max. 25**Dauer:** 2 Tage**Teilnahmebeitrag:**

379 € zzgl. 30 € Prüfungsgebühr

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Spielplatzkontrolle I

Geprüfte/r Sachkundige/r für die visuelle Routine- und operative Inspektion auf Spielplätzen (wöchentliche Kontrolle)

An den Sicherheitsstandard öffentlicher und halböffentlicher Spielplätze werden hohe Anforderungen gestellt. Deshalb muss die Organisation und Durchführung der Spielplatzwartung und Kontrolle mit entsprechender Sorgfalt erfolgen. Diese Aufgabe kann nur mit entsprechend geschultem Personal (Sachkunde)verantwortungsvoll durchgeführt werden.

Inhalte:

- Vorbereitung und Sachkundeprüfung für die Routine- und operative Inspektion von Spielplätzen
- Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- Unfallschwerpunkte
- Organisation der Wartung und Kontrolle
- Struktur und Aufbau der Normenwerke (DIN 18034, DIN EN 1176)
- Stoßdämpfende Böden (DIN EN 1176-1)
- Praktische Durchführung der Inspektion mit schriftlicher und praktischer Prüfung

Abschluss: Geprüfte/r Sachkundige/r für die visuelle Routine- und operative Inspektion auf Spielplätzen

Lichtbogenhand- und Schutzgasschweißen

Im Vordergrund beider Lehrgänge steht der praktische Einsatz der entsprechenden Schweißgeräte.

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Aufbau und Funktion der unterschiedlichen Schweißgeräte
- Einsatzmöglichkeiten für das Schweißen von Stahl
- Materialkunde, Festigkeiten, Korrosion und Beschichtung
- Werkzeuge und Zubehör
- Arbeitsplatzvorbereitung und Sicherheit
- Nahtvorbereitung
- Praxis: Schweißen verschiedener Nähte
- Beurteilung der geschweißten Nähte
- Praxislösungen

Weiterführendes Angebot: Gesonderte Schweißer-Prüfungen nach DIN EN ISO 9606-1 durch den TÜV Nord möglich.

Termine:

Lichtbogenhandschweißen

08.11.-12.11.2021

29.11.-03.12.2021

03.01.-07.01.2021

24.01.-28.01.2022

14.02.-18.02.2022

weitere Termine auf Anfrage

Schutzgasschweißen

15.11.-19.11.2021

06.12.-10.10.2021

10.01.-14.01.2022

31.01.-04.02.2022

21.02.-25.02.2022

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

Lichtbogenhandschweißen 623 €/Person

Schutzgasschweißen 660 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Termin:

07.06.–08.06.2022

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de**Referenten:** verschiedene**Teilnehmerzahl:** 12**Dauer:** 2 Tage**Teilnahmebeitrag:**

314 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Kleingeräte: Wartung und Reparatur (für Einsteiger)

Wenn Maschinen optimal instand gehalten werden, können Ausfallzeiten minimiert und Kosten gespart werden. In diesem Seminar stehen die Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit und die Wartung von Kleinmotoren im Vordergrund.

Inhalte:

- Aufbau und Funktion von Motorkleingeräten: Rasenmäher, Freischneider sowie andere Kleingeräte
- Schneidewerkzeug schärfen und auswuchten
- Gebrauch und Instandsetzung, systematische Fehlersuche und Reparatur
- Motorkunde, Pflege und Wartung
- Überprüfung von Betriebs- und Verkehrssicherheit
- Unfallverhütungsvorschriften

Kleingeräte können nach Absprache mitgebracht werden.

Motorsägenlehrgang – AS-Baum I (lt. VSG 4.2 der SVLFG)

Mit dem erforderlichen Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer den „Motorsägenschein“.

Lehrgangsinhalte gemäß Rahmenlehrplan „Arbeitssicherheit – Baum I“ der SVLFG, u. a.:

- Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- Motorsäge: Technik/Wartung/Pflege, Hilfsgeräte und Hilfsmittel
- Baumarbeiten mit der Motorsäge in der Praxis: Vorbereitung/Fällung/Aufarbeitung
- praktische und theoretische Prüfung

Voraussetzung: Gültige Tauglichkeitsbescheinigung eines Arbeitsmediziners für die Durchführung gefährlicher Baumarbeiten mit der Motorsäge am Boden (nicht älter als drei Jahre).

Eine vollständige, geeignete persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose, Schnittschutzschuhe, Schnittschutzhose).

Dieser Kurs ist als Bildungsurlaub anerkannt. Für Versicherte der SVLFG wird dieser 5-tägige Lehrgang mit 105 € gefördert.

Termine:

14.03.–18.03.2022

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 6 pro Gruppe

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

685 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Termine:

17.01.-21.01.2022
 07.02.-11.02.2022
 07.03.-11.03.2022
 04.04.-08.04.2022
 16.05.-20.05.2022
 weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg
 Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 6 pro Gruppe

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

995 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung
 gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Motorsägenlehrgang – AS-Baum II (lt. VSG 4.2 der SVLFG)

Fachkunde für die Durchführung von Baumarbeiten mit der Motorsäge und Hubarbeitsbühne

Lehrgangsinhalte gemäß Rahmenlehrplan „AS Baum II“ der SVLFG, u. a.:

- Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- Hubarbeitsbühne: Auswahl/Technik/Einsatz
- Schnitt und Rigging: Material/Hilfsgeräte/Hilfsmittel
- Baumarbeiten mit der Motorsäge von der Hubarbeitsbühne aus in der Praxis: Schnitt- und Riggingtechniken
- sicheres Arbeiten mit zwei Personen und Motorsäge im Arbeitkorb
- praktische und theoretische Prüfung

Voraussetzung: Gültige Tauglichkeitsbescheinigung eines Arbeitsmediziners für die Durchführung gefährlicher Baumarbeiten von einer Hubarbeitsbühne aus (nicht älter als drei Jahre). Grundfachkunde für die Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten mit der Motorsäge am Boden lt. VSG 4.2 § 2 der SVLFG (Lehrgang AS Baum I). Eine vollständige, geeignete persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose, Schnittschutzhuhe).

Für Versicherte der SVLFG wird dieser 5-tägige Lehrgang mit 105 € gefördert.

Motorsägen-Weiterbildung – Auffrischung Ihrer Kenntnisse

Dieser Lehrgang dient zur Auffrischung und Vertiefung Ihrer Kenntnisse in der Arbeit mit der Motorsäge:

- Neuerungen an Sägen und Ketten
- verschiedene Schnitttechniken in der Praxis
- Auffrischung aktive und passive Sicherheit
- Einsatz von Greifzug und mobiler Motorwinde 1,6 t

Voraussetzung: Gültige Tauglichkeitsbescheinigung eines Arbeitsmediziners für die Durchführung gefährlicher Baumarbeiten von einer Hubarbeitsbühne aus (nicht älter als drei Jahre). Grundfachkunde für die Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten mit der Motorsäge am Boden lt. VSG 4.2 § 2 der SVLFG (Lehrgang AS Baum I).

Eine vollständige, geeignete persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose, Schnittschutzhuhe).

Termine:

25.11.–26.11.2021

19.04.–20.04.2022

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 2 Tage

Teilnahmebeitrag:

315 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Termin:
28.04.-29.04.2022

Veranstalter:
DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:
DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 2 Tage

Teilnahmebeitrag:

278 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Freischneiderlehrgang und Einsatz von Hochentastern

Die Arbeit mit Freischneidern und Hochentastern birgt für den Anwender wie für andere Personen viele Gefahren. In diesem Seminar geht es um den sicheren Einsatz der Geräte und die richtige Auswahl und Anwendung von Schneidwerkzeugen.

- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung:
 - Gefahren für Mensch und Umwelt
 - passive und aktive Sicherheit
 - Gefahrenbereiche
- Wartung und Pflege der Geräte und Schneidwerkzeuge
- Bauarten, Funktion und Handhabung von Freischneidegeräten und Hochentastern
- praktischer Einsatz von akku- und motorbetriebenen Geräten verschiedener Hersteller

Arbeiten mit der Motorsäge in Arbeitskörben von Hubarbeitsbühnen und Drehleitern

(gemäß DGUV-Information 214-059, Modul C)

Zielgruppe des Lehrgangs sind Versicherte der gesetzlichen Unfallversicherung, z.B. Unfallkasse Nord, die Motorsägenarbeiten von Arbeitskörben von Hubarbeitsbühnen und Drehleitern aus durchführen.

Voraussetzungen:

- Fachkundenachweis Motorsäge (Mindestanforderung Modul A – gemäß DGUV 214-059 „Arbeiten mit der Motorsäge“)
- Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen gemäß DGUV-Grundsatz 308-008 „Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hebebühnen“.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Auswahl geeigneter Motorsägen
- Schnitttechniken beim Arbeiten an Ästen, Stämmen und Kronenteilen
- Wahl der sicheren Arbeitsposition
- Fallbereich von Ästen und Stammteile
- Abschlussprüfung

Termin:

20.-21.04.2022

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 2 Tage

Teilnahmebeitrag:

410 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Termin:

auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

Zielgruppe: Personen, die in der Baumpflege tätig sind; die Teilnehmenden sollten möglichst über mehrjährige Vorerfahrungen in der Baumpflege verfügen.

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: max. 16, teilweise mit 2 Ausbildern

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

305 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Baumpflege-Seminar mit Schwerpunkt „Sicherung von Baumkronen“ mit Praxis-Übungen

Inhalte

- Auswirkungen der ZTV-Baumpflege 2017 auf die Baumpflege
- Gefährdungsbeurteilung von Bäumen und insbesondere Baumkronen
- Herstellung der Verkehrssicherheit inkl. Totholzentfernung
- Sicherung von Baumkronen als ein Element der Baumpflege: Grundlagen, Materialien und deren richtige Verwendung, Methoden (Entlastung/Auslichtung/Einkürzung)
- Einbau von Kronensicherungen: Dynamische Sicherungen, Statische Sicherungen, Verbolzungen
- Fachgerechte Absperrungen an Straßen (inkl. Anforderungen der RSA)

Weitere Themen:

- häufig vorkommende holzerstörende Baumpilze
- Wurzelwundbehandlung und die fachgerechte Wurzelstreckung zur Beseitigung von Gefahrenstellen.
- Hinweise zum Artenschutz“ inkl. Umgang mit Hornissennestern

Praktische Übungen:

- Praxisbeispiele und praktische Übungen an ausgewählten Bäumen in Kleingruppen unter fachlicher Anleitung

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der DEULA Rendsburg

Erste Hilfe in Notfallsituationen bei Motorsägen- Arbeiten mit Praxis-Übungen

Inhalte

- Gefahren aus der Arbeit mit der Motorsäge und dem Freischneider
- Typische Gefährdungen bei der Arbeit mit Bäumen und im Wald
- Häufige Verletzungen
- Notfallsituationen erkennen, die Gefahren einschätzen und die richtigen Maßnahmen ergreifen
- Auffinden einer Person, Kontrolle der Vitalfunktionen
- Absichern der Unfallstelle. Bergen von Verletzten
- spezielle Verletzungen wie:
 - Augenverletzungen durch Astschlag oder Späne
 - Hautverletzungen durch Dornen
 - Kopfverletzungen durch herabfallende Äste
 - Fußverletzungen durch Umknicken
 - Zeckenbisse

Praxis vor Ort:

- Absetzen des Notrufs
- die stabile Seitenlage
- Herz Lungen Wiederbelebung
- Umgang mit starten Blutungen

Abschluss: DEULA-Zertifikat

Termin:

auf Anfrage
auch als Inhouse-Schulung möglich

Veranstalter:

DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de

Zielgruppe: Personen, die den Gefahren aus der Arbeit mit Motorsägen ausgesetzt sind

Referenten: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10-15

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

179 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 76-81

Termin:

29.11.2021, 17.00–20.00 Uhr

Ort:

Hamburger Haus des
Landschaftsbaus, HHL
Hellgrundweg 45, 22525 Hamburg

Veranstalter:

Fachverband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Hamburg e. V.

Rückfragen:

Tel.: 040 3409-83

Anmeldung:

info@galabau-nord.de

Fax: 040 3409-84

Anmeldefrist: 15.11.21

Zielgruppe:

Führungskräfte, Bauleiter, Land-
schaftsgärtner, Interessierte

Referent:

Norbert Lischka, Rasenspezialist

Teilnehmerbeitrag:

Mitglieder 100 € pro Person zzgl.
MwSt. (inkl. Imbiss + Getränke)

Nichtmitglieder 120 € pro Person
zzgl. MwSt. (inkl. Imbiss + Getränke)

Bodenverdichtungen im GaLaBau – Verdichtungen erkennen, vermeiden und beseitigen

Ziel des Seminars ist die Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse zum Thema Bodenbearbeitung und Bodenverbesserung. Es geht um Vermeidung typischer Bodenverdichtungen sowie ressourcenschonenden Umgang mit Böden. Problemfälle zum Thema „Boden und Bodenverdichtung im GaLa- und Sportplatzbau“ werden diskutiert.

Inhalte:

- Definition Bodenverdichtung
- Prüfen visuell: Rasenfarbe
- Prüfen messen: Penetrometer, Bodenprofilspaten (Messer)
- Verdichtungen vorbeugen/vermeiden durch Einsatz eines Feuchtigkeitsmessers
- Vorteile Trockenmähen
- Beseitigen: Handarbeiten (Beispiele)
- Beseitigen: Pflegemaßnahmen
- Pflege: Voll- und Hohlspoons
- Kosten senken
- Verantwortung übernehmen

Naturgarten – können GaLa-Bauer das?

Die Natur ist, wie man in allen Medien zurzeit verfolgen kann, im Rückwärtsgang und das nicht nur in den letzten „heißen Jahren 2018 – 2020“. Das große Insektensterben und das langsame Eingehen der Wälder-, Park- und Straßenbäume sollten uns endlich aufrütteln und aktiv werden lassen. Was können wir tun? Jeder Gartenbesitzer kann mit gezieltem Einsatz von Pflanzen einen Beitrag leisten.

Man muss einen Garten nicht verwildern lassen um einen Naturgarten zu kreieren, denn allein die gezielte Verwendung von geeigneten Gehölzen, Stauden und Kräutern hat schon eine große Auswirkung auf die Biodiversität.

Inhalte:

- Die Natur im Rückgang: Warum sterben die Insekten und leiden die Pflanzen?
- Gehölze und Hecken, das Rückgrat ökologischer Vielfalt
- Stauden, Kräuter und Gräser für den naturnahen Garten
- Teiche und kleine Wasserflächen sind ein Hotspot des Lebens
- der Nutzgarten
- Schnittfehler
- kleine Gartenecken zu ökologischen Nischen umwandeln

Termin:

18.01.2022, 17.00–20.00 Uhr

Ort:

Hamburger Haus des
Landschaftsbaus, HHL
Hellgrundweg 45, 22525 Hamburg

Veranstalter:

Fachverband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Hamburg e. V.

Rückfragen:

Tel.: 040 3409-83

Anmeldung:

info@galabau-nord.de

Fax: 040 3409-84

Anmeldefrist:

30.12.2021

Teilnehmerkreis:

Landschaftsgärtner, Vorarbeiter,
Interessierte

Referent:

Dirk Kühlke, Referent für Aus- und
Weiterbildung

Teilnehmerbeitrag:

Mitglieder 100 € pro Person zzgl.
MwSt. (inkl. Imbiss + Getränke)
Nichtmitglieder 120 € pro Person
zzgl. MwSt. (inkl. Imbiss + Getränke)

Termin:

15.02.2022, 17.00–20.00 Uhr

Ort:

Hamburger Haus des
Landschaftsbau, HHL
Hellgrundweg 45, 22525 Hamburg

Veranstalter:

Fachverband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Hamburg e. V.

Rückfragen:

Tel.: 040 3409-83

Anmeldung:

info@galabau-nord.de

Fax: 040 3409-84

Anmeldefrist:

25.01.2022

Teilnehmerkreis:

Vorarbeiter und Mitarbeiter im
GaLa-Bau

Referent: Dirk Kühlke, Referent für
Aus- und Weiterbildung

Teilnehmerbeitrag:

Mitglieder 100 € pro Person zzgl.
MwSt. (inkl. Imbiss + Getränke)
Nichtmitglieder 120 € pro Person
zzgl. MwSt. (inkl. Imbiss + Getränke)

Wenn Privatkunden meckern – erfolgreiches Auftreten beim Kunden

Das persönliche Auftreten der Mitarbeiter wird beim Privatkunden, und nicht nur dort, immer wichtiger. Der Landschaftsgärtner (Vorarbeiter/in) ist der/die Ansprechpartner/in für Auftraggeber, Gartenbesitzer und Gartennutzer und das Auftreten und das der Kollegen ist oft entscheidend für Vertrauen und Generierung von Aufträgen und Folgeaufträgen. Wie können Fehler vermieden und Fettnäpfchen umgangen werden? Das wird Thema dieses Seminartages sein. Letztendlich ist ein gelungener Auftritt beim Kunden eine tolle Motivation für alle Beteiligten.

Inhalte:

- Wie verhalte ich mich beim Kunden?
- verstehen lernen, wie der Privatkunde tickt
- der persönliche Check
- häufigste Fehler und ihre Kosten
- Wie kann ich Fehler vermeiden und mich persönlich verbessern?
- kompetentes Auftreten auf der Baustelle
- Motivation der Mitarbeiter
- Körpersprache
- Unterhaltung beim/mit dem Kunden
- Radio, Lärm, Staub etc.

Workshop: Rasen im GaLaBau

Zielsetzung: Auffrischung und Vertiefung aller Kenntnisse bzgl. Rasen, von der richtigen Sorten- bzw. Gräserauswahl bis zur ansprechenden Pflege und Neuanlage von Rasenanlagen

Inhalte:

- Einführung und Gräserartenkenntnis, inkl. Saatgut und Sortenmischungen (vom Zierrasen bis zum Gebrauchsrasen)
- Rasenanlage (Bodenvorbereitung – Saatgut/Rollrasen)
- Probleme der Bodenverdichtung und Lösungsmöglichkeiten
- Rasenpflege (Schnitt – Ernährung – Bewässerung – Pflege – Krankheiten – Schädlinge)
- renovieren oder neu anlegen (wann, wie, womit)?
- Regenerationspflege (Rasen vertikutieren – Vertidrain – Nachsaaten)
- Rasenbeurteilung in unmittelbarer Umgebung (HHL)

Diskussion von Problemfällen und Erfahrungsaustausch zum Thema „Rasen im GaLaBau“.

Termin:

01.03.2022, 9.00–17.00 Uhr

Ort:

Hamburger Haus des
Landschaftsbaus, HHL
Hellgrundweg 45, 22525 Hamburg

Veranstalter:

Fachverband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Hamburg e. V.

Rückfragen:

Tel.: 040 3409-83

Anmeldung:

info@galabau-nord.de

Fax: 040 3409-84

Anmeldefrist:

08.02.2022

Teilnehmerkreis:

Führungskräfte, Bauleiter,
Landschaftsgärtner, Interessierte

Referent:

Norbert Lischka, Rasenspezialist

Teilnehmerbeitrag:

Mitglieder 120 € pro Person zzgl.
MwSt. (inkl. Imbiss + Getränke)
Nichtmitglieder 140 € pro Person
zzgl. MwSt. (inkl. Imbiss + Getränke)

Termin:

16.03.2022, 9.00–17.00 Uhr

Ort:

Hamburger Haus des
Landschaftsbaus, HHL
Hellgrundweg 45, 22525 Hamburg

Veranstalter:

Fachverband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Hamburg e. V.

Rückfragen:

Tel.: 040 3409-83

Anmeldung:

info@galabau-nord.de

Fax: 040 3409-84

Anmeldefrist:

03.03.2022

Teilnehmerkreis:

Landschaftsgärtner und Vorarbeiter,
die in der Pflege tätig sind

Referent: Dirk Kühlke, Referent für
Aus- und Weiterbildung

Teilnehmerbeitrag:

Mitglieder 120 € pro Person zzgl.
MwSt. (inkl. Imbiss + Getränke)
Nichtmitglieder 140 € pro Person
zzgl. MwSt. (inkl. Imbiss + Getränke)

Als Experte gegen den „Hausmeister(topf)schnitt“

Der Kurs soll den Teilnehmern die praktischen und theoretischen Kenntnisse des fachgerechten Strauch- und Baumschnittes nahebringen. Im Privatgarten oder an Wohnanlagen muss nicht alles rund geschnitten werden.

Generell soll den Teilnehmern mehr Sicherheit in ihren „Schnittentscheidungen“ vermittelt werden. Gartenschere bitte mitbringen!

Inhalte:

- das „System Strauch“ und seine Besonderheiten
- erkennen des Gehölzes und seiner Schnittmöglichkeiten
- fachgerechter Strauchschnitt - wem dient er?
- Schnittmaßnahmen und Schnitttechnik im Praxiseinsatz:
Stand der Technik in Sachen Schnittwerkzeug
- Schnittartenüberblick
- Schnittnotwendigkeit
- Schnittfehler
- behandeln von Problemfällen
- Sicherheit beim Kunden: Erklärungsnotstand - bessere Kundenbindung durch Kompetenz
- technische Vorschriften und Richtlinien

THEA TIETGEN UND BRUNO TIETGEN STIFTUNG

c/o Landwirtschaftskammer Schleswig Holstein, Thiensen 16, 25373 Ellerhoop

Tel. 04120 7068-100, Fax: 04120 7068-101

Förderung der Berufsbildung im Gartenbau:

Die Thea Tietgen und Bruno Tietgen Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechtes. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Zweck der Stiftung ist dabei die Förderung der Berufsbildung im Bereich Gartenbau unter besonderer Berücksichtigung des Garten- und Landschaftsbaus.

Zur Entstehungsgeschichte:

Die Firmengründer der Tungendorfer Baumschulen in Neumünster, Thea und Bruno Tietgen, hatten zu Lebzeiten verfügt, dass ihr Vermögen nach ihrem Tod in eine zu gründende Stiftung fließen solle, welche die Berufsbildung im Gartenbau fördern solle. Die Gründung der Thea Tietgen und Bruno Tietgen Stiftung konnte im Sinne ihrer Stifter posthum im Amtsblatt für Schleswig-Holstein im Februar 2013 bekannt gegeben werden.

Was leistet die Stiftung konkret?

Stiftungszweck ist die Förderung der Berufsbildung im Gartenbau. Zur Verwirklichung dieses Stiftungs-

zwecks prämiert die Stiftung z. B. besonders gute Leistungen im Rahmen einer Ausbildung, organisiert Seminare speziell für Auszubildende oder bietet Prüfungsvorbereitungstage an, teilweise auch gesondert für Wiederholungsprüflinge.

Organe der Stiftung sind der Stiftungsvorstand für das operative Geschäft und der Stiftungsrat als Kontrollgremium. Den Vorsitz im Vorstand führt Klaas Denker, Geschäftsführer der Tungendorfer Baumschulen GmbH. Unterstützt wird er von Achim Meierewert, Geschäftsführer des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V. sowie Jan-Peter Beese, Abteilungsleiter Gartenbau der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Highlight in jedem Jahr ist neben vielen anderen Maßnahmen der Begrüßungstag für alle neuen Auszubildenden des Gartenbaus in Schleswig-Holstein im Gartenbauzentrum in Ellerhoop.

Vorstand: Klaas Denker • Achim Meierewert • Jan-Peter Beese
Sparkasse Südholstein • BIC: NOLADE21SHO
IBAN: DE75 2305 1030 0510 4853 94

Förderung durch die EU (ELER) und das Land SH (MELUND)

Im Rahmen des Landesprogramms ländlicher Raum (LPLR) werden Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen aus Mitteln der Europäischen Union (ELER) und des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) gefördert. Zu den förderfähigen Veranstaltungen zählen insbesondere halb- bis mehrtägige Seminare, Lehrgänge, Arbeitskreise, Workshops und Coachings.

Die Förderung kommt den förderfähigen Teilnehmenden indirekt zu Gute, da sie nur eine verminderte Teilnahmegebühr zu tragen haben. Verpflegungs- und Unterkunftskosten sind nicht förderfähig. In Abhängigkeit vom beruflichen Status ergeben sich zwei verschiedene Gebührengruppen:

Gebührengruppe 1:

Bei Teilnehmenden aus Betrieben der landwirtschaftlichen Produktion (Primärproduktion gem. Art. 42 Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, inkl. Gartenbau und Forst) und sonstige Personen der Agrarwirtschaft (Fachschullehrer, sonstige Bedienstete öffentlicher Dienst, Privatteilnehmer) wird ein festgelegter Teilnahmebeitrag erhoben. Bei Veranstaltungen zu Themen mit herausgehobenem öffentlichem Interesse ist die Teilnahme gebührenfrei.

Gebührengruppe 2:

Für Teilnehmende von im ländlichen Raum tätigen klein- und mittelständigen Unternehmen (KMU), die nicht in den Geltungsbereich von Art. 42 AEUV fallen (z. B. Dienstleistungsunternehmen, Garten- und Landschaftsbau, Gartenpflege, eigenständige Hofnahe Unternehmen ohne Produktionsbetrieb, Maschinenringe, Betriebshilfsdienste, Beratungs-

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

organisationen, Lohnunternehmen, Fischerei) ist ein höherer Teilnahmebeitrag zu entrichten in Höhe von:

- a) kleine Unternehmen (bis 49 Beschäftigte¹ und bis zu 10 Mio. € Umsatz²); Seminargebühr: 30 % der beihilfefähigen Kosten (**KMU 30 %**)
- b) mittlere Unternehmen (50 bis 249 Beschäftigte¹ und 10 bis 50 Mio. € Umsatz²); Seminargebühr: 40 % der beihilfefähigen Kosten (**KMU 40 %**)

¹ Die Mitarbeiterzahl entspricht der Anzahl der während eines Jahres beschäftigten Vollzeitarbeitnehmer. Teilzeitbeschäftigte und Saisonarbeiter werden nur entsprechend ihres Anteils berücksichtigt. Auszubildende sind nicht zu berücksichtigen.

² In den letzten zwei vorliegenden Jahresabschlüssen.

In der Seminarbeschreibung sind die Gebührensätze für die beiden Gruppen unter „Teilnahmebeitrag“ aufgeführt.

Die ausgewiesenen Teilnahmebeiträge beinhalten

- eine geförderte, verminderte Teilnahmegebühr
- bei ein- und mehrtägigen Seminaren eine Verpflegungspauschale (sofern nicht anders angegeben). Die Verpflegungspauschale beträgt 15 € pro Seminartag. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme der Verpflegung fällig.
Die Verpflegungskosten sind nicht förderfähig.

Bildungsprämie

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die EU (ESF)

Wer wird gefördert?

- Erwerbstätige, die durchschnittlich mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen die Grenze von 20.000 € nicht übersteigt (bei gemeinsamer Veranlagung gelten entsprechend 40.000 €).
- Erwerbstätige, die während der Mutterschutzfrist, in Elternzeit oder Pflegezeit unterhalb der genannten Einkommensgrenze liegen und über einen gültigen Arbeitsvertrag im Umfang von mindestens 15 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit verfügen.
- Erwerbstätige, die trotz der Mindestarbeitszeit unter den Regelleistungen der Grundsicherung liegen und daher aufstockende Leistungen erhalten.

Nicht gefördert werden:

- Beschäftigte in öffentlich geförderten Beschäftigungsverhältnissen
- Schüler, Auszubildende, Studierende

Was wird gefördert?

Weiterbildungsmaßnahmen, die berufsspezifische Inhalte oder Kenntnisse bzw. Fertigkeiten vermitteln. Förderfähig sind ebenfalls Maßnahmen im Bereich der Grundbildung, Sprachen und EDV, die der allgemeinen Beschäftigungsfähigkeit dienen.

Die Gebühren der Weiterbildung dürfen maximal 1.000 € (inkl. MwSt) betragen.

Nicht gefördert werden Weiterbildungen, die der Gesundheitsprävention dienen, einer regelmäßigen, nachweislichen Fortbildungspflicht dienen oder die exklusiv vom Hersteller durchgeführt werden und dem Verkauf spezifischer Produkte dienen.

Bildungsprämie

Der Erwerb der allgemeinen Fahrerlaubnis wird ebenfalls nicht gefördert.

Höhe der Förderung

Die Förderung erfolgt durch einen Prämiegutschein, der bei einem Bildungsträger eingelöst werden kann. Die Zuwendung beträgt 50 % der Veranstaltungsgebühren bis zu einem maximalen Betrag von 500 € pro Prämiegutschein. Pro Person kann im Rahmen der Förderrichtlinie jedes Kalenderjahr ein Prämiegutschein ausgegeben werden.

Verfahrensweg und Beratung

Eine Förderung ist nur nach einer persönlichen Beratung (vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme) in einer anerkannten Beratungsstelle möglich. Aufgrund der Coronapandemie ist derzeit auch eine telefonische Beratung möglich.

Von den Beratungsstellen wird geprüft, ob die persönlichen Voraussetzungen für den Erhalt eines Prämiegutscheins gegeben sind und ob es sich bei der angestrebten Weiterbildung um eine individuelle berufliche Weiterbildung mit dem Ziel der beruflichen Verwertung handelt.

Für die Nutzung des Prämiegutscheins muss die Weiterbildung innerhalb der auf dem Gutschein eingetragenen Gültigkeitsdauer von sechs Monaten liegen.

Die Anschriften der Beratungsstellen können unter www.bildungspraemie.info oder unter **0800 2623000** ausfindig gemacht werden.

Der Prämiegutschein wird vor Beginn der Maßnahme beim Bildungsträger eingereicht. Der Teilnehmer erhält eine Rechnung mit dem um die Förderung verringerten Betrag.

Weiterbildungsbonus Pro

Wer wird gefördert?

- Beschäftigte, deren Wohnsitz oder Arbeitsstelle in Schleswig-Holstein liegt
- Auszubildende, wenn es sich um Weiterbildungsinhalte handelt, die nach der Ausbildungsordnung nicht Bestandteil der Ausbildung sind
- Inhaber von Kleinbetrieben und Freiberufler, die weniger als 10 Mitarbeiter beschäftigen und ihren Betrieb in Schleswig-Holstein haben

Der Weiterbildungsbonus darf von einem Förderempfänger unbegrenzt in Anspruch genommen werden.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Seminarkosten der beruflichen Weiterbildung, die dem eigenen beruflichen Fortkommen bzw. der Weiterentwicklung dienen. Eine Weiterbildung ist die Fortsetzung, Wiederaufnahme

oder Ergänzung organisierten Lernens außerhalb der Bildungsgänge der allgemeinbildenden Schulen und der beruflichen Erstausbildung.

Gefördert werden

- Weiterbildungsmaßnahmen von 160 € bis 1.000 €, wenn das zu versteuernde Jahreseinkommen des Förderempfängers über 20.000 € (bzw. über 40.000 € für Zusammenveranlagte) liegt oder der Umfang der Erwerbstätigkeit des Förderempfängers weniger als 15 Stunden/Woche beträgt.
- Weiterbildungsmaßnahmen über 1.000 € können grundsätzlich gefördert werden. Liegt das zu versteuernde Jahreseinkommen unter 20.000 € (bzw. 40.000 € für Zusammenveranlagte), muss die Weiterbildung in Schleswig-Holstein durchgeführt werden.

Weiterbildungsbonus Pro

Das Weiterbildungsseminar muss mindestens zwei Tage (16 Stunden) umfassen.

Höhe der Förderung

Der Zuschuss zu der beruflichen Weiterbildungsmaßnahme umfasst bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Seminarkosten, höchstens jedoch 1.500 Euro der Gesamtmaßnahme. Die verbleibenden zehn Prozent der Seminarkosten sind von der Arbeitgeberin/dem Arbeitgeber oder der/dem Erwerbstätigen zu übernehmen. Kosten für Weiterbildungsmaßnahmen unter 160 Euro bzw. unter 16 Stunden sind nicht zuwendungsfähig.

Verfahrensweg

Der Antrag ist formgebunden und unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme an die Investitionsbank Schleswig-Holstein zu richten. Antragsformulare können unter www.ib-sh.de heruntergeladen werden.

Investitionsbank Schleswig-Holstein
Fleethörn 29-31
24103 Kiel
Tel.: 0431 9905 -2222
foerderprogramme@ib-sh.de

Qualifizierungsoffensive/WEITER.BILDUNG!

Weiterbildung für Beschäftigte

Wer wird gefördert?

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- in kleinen, mittleren und großen Unternehmen
- ohne Berufsausbildung oder mit abgeschlossener Berufsausbildung, die mindestens 4 Jahre zurückliegt
- die innerhalb des Unternehmens umsteigen oder sich weiterentwickeln wollen bzw. in Engpassberufen tätig sind, in denen Fachkräftemangel herrscht.

Was wird gefördert?

- Weiterbildungen, die außerhalb des eigenen Betriebes stattfinden und mindestens 120 Stunden umfassen
- Maßnahmen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf neue Aufgabengebiete und Anforderungen vorbereiten oder gering qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Fachkräften machen

Es werden nur anerkannte Maßnahmen bei anerkannten Trägern gefördert. Die DEULA Schleswig-Holstein ist als Bildungsträger von der Arbeitsagentur anerkannt. Informationen über förderfähige Bildungsmaßnahmen erteilt die DEULA, Tel.: 04331 8479-10.

Qualifizierungsoffensive/WEITER.BILDUNG!

Höhe der Förderung?

- Übernahme der Weiterbildungskosten: Zwischen 15 % und 100 % je nach Betriebsgröße und Alter der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters
- ältere oder schwerbehinderte Menschen: Übernahme von Weiterbildungskosten und Arbeitsentgelt bis zu 100 %
- berufsabschlussbezogene Weiterbildung: Übernahme von Weiterbildungskosten und Arbeitsentgelt bis zu 100 %

Verfahrensweg

Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit
Tel.: 0800 4555520, www.arbeitsagentur.de

Beratung für den Gartenbau

Gartenbauzentrum Schleswig-Holstein der Landwirtschaftskammer

Thiensen 16

25373 Ellerhoop

Tel.: 04120 7068-100, Fax: 04120 7068-101
gbz@lksh.de

Im Internet unter: www.lksh.de/Gartenbau

Abteilung Gartenbau

Leitung

Jan-Peter Beese

Tel.: 04120 7068-110, jpbeese@lksh.de

Überbetriebliche Ausbildung, Berufsausbildung und Fortbildung

Frank Möller

Tel.: 04120 7068-111, fmoeller@lksh.de

Ausbildungsberatung Gartenbau

Frank Panhorst

Tel.: 04120 7068-113, fpanhorst@lksh.de

Holger Schacht

Tel.: 04120 7068-112, hschacht@lksh.de

Versuchswesen Baumschule

Dr. Andreas Wrede

Tel.: 04120 7068-151, awrede@lksh.de

Thorsten Ufer

Tel.: 04120 7068-156, tufer@lksh.de

Hendrik Averdieck

Tel.: 04120 7068-157, haverdieck@lksh.de

Technik im Gartenbau

Thomas Daniel

Tel.: 04120 7068-136, tdaniel@lksh.de

Arbeitswirtschaftliche Beratung

Nils Seils

Tel.: 04120 7068-139, nseils@lksh.de

Gartenbau-Beratungsring, Qualitätszeichen

Carsten Bock

Tel.: 04120 7068-132, cbock@lksh.de

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit im Gartenbau, Weiterbildung

Tanja Mahnke

Tel.: 04120 7068-137, tmahnke@lksh.de

Abteilung Bildung, Betriebswirtschaft, Beratung der Landwirtschaftskammer

Unternehmensberatung Gartenbaubetriebe

Jörg Fieseler, Thiensen 16, 25373 Ellerhoop
Tel.: 04120 7068-138, Fax: 04120 7068-148
jfieseler@lksh.de

Unternehmensberatung, Arbeitskreis Spargel

Thomas Hanf, Thiensen 16, 25373 Ellerhoop
Tel.: 04120 7068-133, Fax: 04120 7068-143
thanf@lksh.de

Weiterbildung und Arbeitnehmerberatung für Beschäftigte im Gartenbau

Solveig Ohlmer,
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 9453-217, sohlmer@lksh.de

Beratungsringe und Verbände im Gartenbauzentrum Schleswig-Holstein

Gartenbau-Beratungsring für das Land Schleswig-Holstein e. V.

Tel.: 04120 7068-132, Fax: 04120 7068-142
www.gartenbau-beratungsring.de

Versuchs- und Beratungsring Baumschulen e. V.

Tel.: 04120 7068-300, Fax: 04120 7068-319
www.vub.sh

Landesverband Schleswig-Holstein im Bund deutscher Baumschulen (BdB) e. V.

Tel.: 04120 7068-400 (Mo-Fr bis 13:45 Uhr)
Fax: 04120 7068-409
www.bdb-schleswig-holstein.de

Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland e. V. Außenstelle Ellerhoop (Schleswig-Holstein)

www.gartenbau-verband.de/wirtschaftsverband-gartenbau-norddeutschland-e-v

Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau S-H. e. V.

Tel.: 04120 7077-890, Fax: 04120 7077-898
www.galabau-nord.de

Landesverband Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e. V.

Tel.: 04120 7068-360, Fax: 04120 7068-364
www.kleingarten-sh.de

Beratung für den Pflanzenschutz im Gartenbau

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt der Landwirtschaftskammer

Thiensen 22, 25373 Ellerhoop

Tel.: 04120 7068-200, Fax: 04120 7068-212

psd-ellerhoop@lksh.de

Im Internet unter: [www.lksh.de/Gartenbau/
Pflanzenschutz](http://www.lksh.de/Gartenbau/Pflanzenschutz)

Pflanzenschutzberatung in Baumschulen und Weihnachtsbaumkulturen

Thomas Balster

Tel.: 04120 7068-213, tbalster@lksh.de

Jürgen Heineking

Tel.: 04120 7068-204, jheineking@lksh.de

Tobias Plagemann

Tel.: 04120 7068-225, tplagemann@lksh.de

Pflanzenschutzberatung im Obstbau

Merle Peters

Tel.: 04120 7068-216, mpeters@lksh.de

Claudia Willmer

Tel.: 04120 7068-208, cwillmer@lksh.de

Pflanzenschutzberatung im Zierpflanzenbau und Spargelanbau

Tobias Plagemann

Tel.: 04120 7068-225, tplagemann@lksh.de

Pflanzenschutz im Garten- und Landschaftsbau sowie im öffentlichen Grün

Antje Frers

Tel.: 04120 7068-223, afrers@lksh.de

Claudia Willmer

Tel.: 04120 7068-208, cwillmer@lksh.de

**Pflanzenschutzberatung im
Haus- und Kleingarten**

Elke Mester

Tel.: 04120 7068-214 emester@lksh.de

Georg Henkel

Tel.: 04120 7068-226, ghenkel@lksh.de

Susanne Höhn

Tel.: 04331 9453-373, shoehnl@lksh.de

Claudia Willmer

Tel.: 04120 7068-208, cwillmer@lksh.de

Pflanzengesundheit

Uta Tebbe

Tel.: 04120 7068-217, utebbe@lksh.de

Andrea Querner

Tel.: 04120 7068-220, aquerner@lksh.de

Andreas Bardenhorst

Tel.: 04120 7068-215, abardenhorst@lksh.de

Heike Nitt

Tel.: 04120 7068-207, hnitt@lksh.de

Pflanzenschutzberatung im Gemüsebau

Robert Bode

Tel.: 0481 85094-53, rbode@lksh.de

Teilnahmebedingungen für Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Aus Planungs- und Vorbereitungsgründen ist eine Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn notwendig. Sofern freie Teilnehmerplätze vorhanden sind, sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich.

Anmeldungen für die Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH) erfolgen in schriftlicher Form per Post, E-Mail oder über das Internetportal der Landwirtschaftskammer (www.lksh.de). Für den Postweg nutzen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular.

Die Lehrgangskosten der LKSH beinhalten die Verpflegung mit Seminargetränken und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen. Eine Verrechnung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist nicht möglich.

Die Abmeldung von bereits gebuchten Veranstaltungen ist bis zu 7 Tage vor Beginn grundsätzlich kostenfrei. Erfolgt die Abmeldung 6 bis 4 Tage vorher, sind 50 % der Seminarkosten zu entrichten. Bei kurz-

fristigen Absagen (3 Tage vorher oder später) und bei Nichtanwesenheit ohne Abmeldung erfolgt eine volle Berechnung der Seminarkosten. Für Lehrgangsrerien gelten Sonderregelungen.

Anmeldungen von Personen aus produzierenden Betrieben der Land- oder Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein werden bei Seminaren, die aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) und der EU (ELER) gefördert werden, vorrangig berücksichtigt. Bei freien Seminarplätzen werden Anmeldungen von Personen, die im öffentlichen Dienst oder in einem anderen Bundesland tätig sind, nach dem Datum des Einganges der Anmeldung bei der LKSH berücksichtigt.

Programmänderungen, Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen, insbesondere bei zu geringer Anmeldezahl oder aufgrund von Coronabeschränkungen, bleiben der LKSH vorbehalten.

Von Seiten der LKSH kann für die Teilnehmer/innen im Rahmen der Veranstaltung keine Haftung übernommen werden. Dies gilt auch für möglicherweise durch Absage eines Lehrgangs entstandene Schäden.

Die Seminare der Landwirtschaftskammer werden unter besonderer Beachtung der aktuellen Infektionsschutz- und Hygienevorschriften zum Schutz vor dem Coronavirus (SARS-CoV-2) durchgeführt. Mit der Einladung werden Sie hierüber informiert. Eine Teilnahme ist nur unter Beachtung der notwendigen Verhaltensregeln möglich.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass aus den angegebenen Daten eine Teilnehmerliste erstellt wird, die in der Veranstaltung ausgelegt wird und auf der Sie durch Unterzeichnung Ihre Teilnahme bestätigen. Eine Weitergabe der Teilnehmerliste an Veranstaltungsteilnehmer erfolgt nur, wenn Sie hierfür Ihre Zustimmung erklärt haben.

Mit Ihrem Einverständnis bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch zukünftig über neue Veranstaltungsangebote der LKSH informiert zu werden.

Diese Einwilligung können Sie jederzeit telefonisch (Tel. 04331 9453-217), schriftlich (LKSH, Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg) oder per E-Mail (seminare-gartenbau@lksh.de) widerrufen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung im Internet (www.lksh.de).

Hinsichtlich der angebotenen Lehrgänge der DEULA bzw. anderer Partner gelten die Geschäftsbedingungen dieser Bildungsanbieter.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenvorschriften. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung der LKSH anmelden, werden Ihre personenbezogenen Daten nur für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung (z. B. Benachrichtigung über Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abrechnungszwecke, Erstellung einer Teilnahmebescheinigung/ eines Namensschildes, Abwicklung des Zahlungsverkehrs) verarbeitet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nur, soweit dies zu Abrechnungszwecken erforderlich ist.

Ehrung von agrarischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zeichnet Arbeitnehmer/innen, die dem Agrarbereich und den Betrieben langjährig verbunden sind, durch eine Urkunde und eine Geldprämie aus.

Geehrt werden können Beschäftigte, die hauptberuflich 25, 40 oder 50 Jahre in Betrieben der Land- und Forstwirtschaft oder im Produktionsgartenbau tätig sind. Die Beschäftigungszeit muss nicht bei einem Betrieb allein abgeleistet worden sein.

Darüber hinaus ist eine Ehrung für außerordentliche Leistungen möglich. Hier können pro Jahr maximal drei Arbeitnehmer/innen mit einer Urkunde und einer Geldprämie von 250 € geehrt werden.

Richtlinien und Antragsformulare finden sich im Internet unter www.lksh.de (->Beratung->Arbeitnehmerberatung).

Ansprechpartnerin:
Sabine Magens,
Tel.: 04331 9453-243,
smagens@lksh.de

An die
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Abteilung 2/Fachbereich 21
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Impressum

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-0
www.lksh.de

Fotos: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Layout: www.ideo-fix.de
Stand: Oktober 2021

